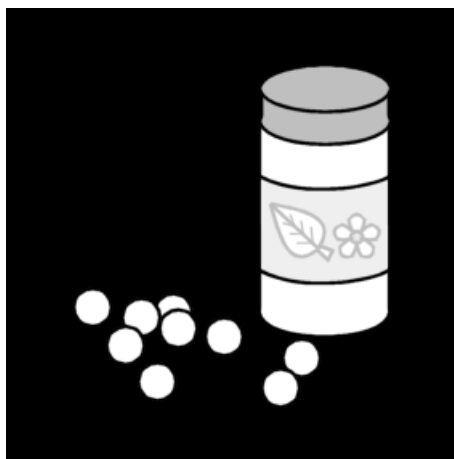


Sprach-Not-Arzt



Basis-Materialien Deutsch mit englischen Hilfen für Lerner ab 16 Jahren

Version 6 (2013-1019)

von

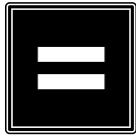
Prof. Dr. Joachim Grzega
Claudia Sand
Sandra Schwehofer

Ich bin

Ich spreche

.....

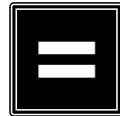
ASEcoLi Publications by the Academy for SocioEconomic Linguistics 7.1



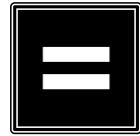
Paul.

Ich bin Paul.

I am Paul



...

Du bist...near-you are
friend-you

...

Sie sind ...far-you are
you are

Paul: Hallo. = Grüß Gott! = Guten Tag!
 Hello. = (Be) greet(ed) (by) God! = Good day!
 Hello.

Ich bin Paul Meier.
 I am Paul Meier.

Und Sie?
 And you?

Nadia: Hallo, Herr Meier. Ich bin Nadia Karman.
 Hello, Mister Meier.

Paul:  Wer?= Wer sind Sie?
 Who?=Who are far-you?

Wie ist Ihr Name?
 How is far-your name?
 What is your name?

Nadia Harman?

Nadia: Nein! Nadia Karman!
 No!

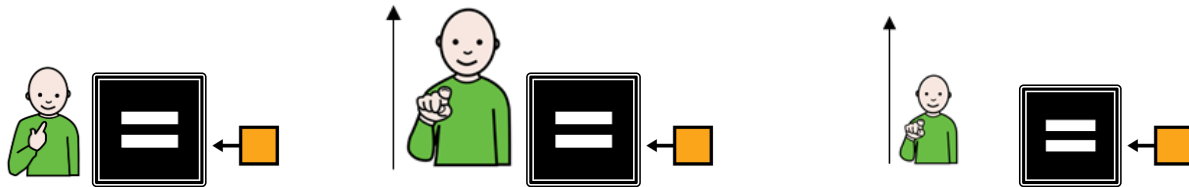
Paul: Aaa! Nadia Karman!

Nadia: Ja! Mein Familien·name ist Karman. Mein Vor·name ist Nadia.
 My family·name is Karman. My front·name is Nadia.
 Yes! My family name is Karman. My given name is Nadia.

Paul: Und wer ist das? ☞
 And who is that?

Nadia: ☞ Das ist Frau Rossi. Frau Rossi's Vor·name ist Maria.
 That is Mrs. Rossi. Mrs. Rossi's given name is Maria.

Wer sind Sie?



Ich bin **aus...**

Du bist **aus...**

near-you are from
you are from

Sie sind **aus...**

Paul: Ich bin aus Deutschland.

I am from Germany.

Und Sie, Nadia?

Woher sind Sie?

Where-from are far-you?
Where are you from?

Nadia: Ich komm·e aus Syrien.

I come·I from Syria.
I come from Syria.

Paul: Ah! Ihr Heimat·land ist Syrien.

Your home·country is Syria.

Nadia: Und  was ist Ihr Heimat·ort, Paul?

And what is far-your home·place, Paul?
And what is your home-town, Paul?

Komm·en Sie aus Berlin?

Come·far-you far-you from Berlin?
Do you come from Berlin?

Paul: Ja, ich bin aus Berlin.

Nadia: Mein Heimat·ort ist Aleppo.

Paul: Und woher komm·t Maria?

And where-from come·she Maria?
And where does Maria come from?

Nadia: Maria's Heimat·land ist Italien.

Paul: Ah! Maria komm·t aus Italien.

Was ist Maria's Heimat·ort?

Nadia: Hm... Maria! Ist Dein Heimat·ort Palermo? Oder komm·st Du aus Rom?

near-your

Or come·near-you from Rome?
Or do you come from Rome?

Maria: Ich komm·e aus Rom.

Ich ...e

Du ...st

Sie ...en

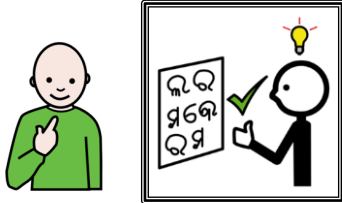
Maria/Paul ...t

Woher kommen Sie?

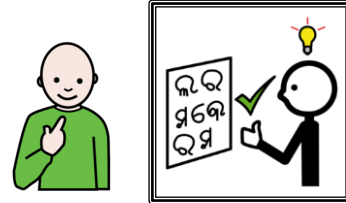
Versteh·en Sie?

Understand

Do you understand?



Ja, ich versteh·e.



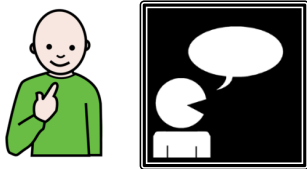
Nein, ich versteh·e **nicht**.

not.

I do not understand.

Sprech·en Sie Deutsch?

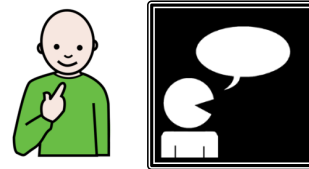
speak



Ja, ich

sprech·e

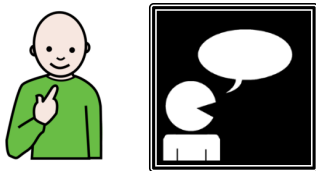
Deutsch
Deutsch.



Nein, ich sprech·e **nicht** gut Deutsch.

well

Deutsch



Deutsch

Ich

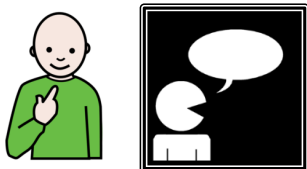
sprech·e

etwas _____ **Deutsch.**

= ein bisschen

= ein wenig

some=a little



Ich

sprech·e

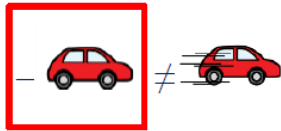


Englisch
gut Englisch.

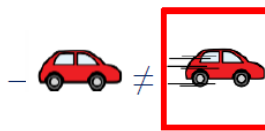
well

Und Sie?

.....



langsam



schnell

Polizist: Was ist Ihr Nachname?

Maria:  ! Entschuldigung! = Sorry!

Noch ein·mal , bitte . Langsam, bitte.

Still one time

One more time, please

Polizist: Okay.

Maria:  Danke.

Polizist: Was ... ist ... Ihr ... Nach·name?

after·name

family·name

Maria: Nachname? Was ist das? Ich verstehe das nicht. Ist das **Dialekt**?

≠ Standard-Deutsch

Polizist: Nein, das ist Standard-Deutsch.

Maria: Ich versteh·e nicht. Ich spreche **nur** ein wenig Deutsch.

only

Aber : Ich spreche gut englisch.

But

Was ist Nachname auf englisch? = Was heiß·t Nachname auf englisch?

on English

mean

What is

in English

Polizist: Nachname ist auf englisch family name.

Maria: Ich verstehe: Nachname ist Familienname. Mein Nachname ist Rossi.

Polizist: Was ist Ihr Familien·stand?

family·status

Maria: Was heiß·t Familienstand? Was bedeute·t das?

mean·it

Polizist: Das ist auf englisch marital status. Sind Sie verheiratet oder ledig?

Are you married or single?

Maria: Ich bin verheiratet, mit Antonio Rossi.

with

Deutsch international

Informationen, Präsentation, Position, Konstruktion, Funktion, Aktion, Television...

Telefon, Saxofon, Mikrofon, ...

Professor, Doktor, Motor, ...

Touristen, Spezialisten, ...

Kilometer, Dezimeter, Zentimeter, Millimeter, Meter, Liter, Gramm, ...

Universität, Qualität, Spezialität, Elektrizität, Aktivität, ...

Präsidenten, Assistenten, ...

Grafiker, Techniker, Elektriker, ...

automatischer, klassischer, ...

Technologien, Kategorien, Strategien, Batterien, Energien, Allergien, ...

korrekt, Test, Text, normal, zentral, Diplom, Kontakt, Kontrast, Kamera, Maschine, Musik, Orchester, Person, Pass, Basis, Form, Programm, Modell, Hotel, Bar, Bank, Sport, Studio, Walzer, Museum, Taxi, Bus, Internet, Radio, Park, Piano, Box, Boss, Partner, Film, Focus, Stereo, Album, Gel, Hotdog, Schnitzel, ...

okay = OK, Training, Trainer, Computer, eMail, T-Shirt, Jeans, Sandwich, Toilette, ...

informieren, präsentieren, funktionieren, telefonieren, assistieren, ...

Trainer₁ = Person  . Trainer₂ = Maschine  .
person machine

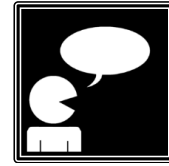
Job von Trainer₁ und Job von Trainer₂ = Fitness-Training.

Aber: Bedeut-ung 1 ist Original-Bedeut-ung.
 Bedeut-ung 2 ist **bild·lich.** = Bedeut-ung 2 ist **über·tragen.**
picture-like metaphorical over-carried transferred





learn/study
lern·en



sprech·en



far-you

Sie lern·en

Sie sprech·en



they

sie lern·en

sie sprech·en



we

wir lern·en

wir sprech·en



I

ich lern·e (ich lern)

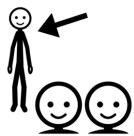
ich sprech·e (ich sprech)



you-all

ihr lern·t

ihr sprech·t



he

er lern·t

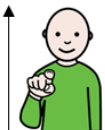
er sprich·t



she

sie lern·t

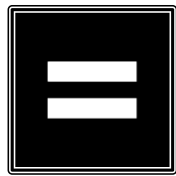
sie sprich·t



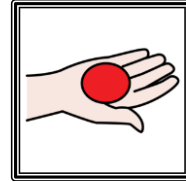
near-you

du lern·st

du sprich·st



be



have/possess

sein

hab·en

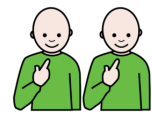


Sie sind

Sie hab·en

sie sind

sie hab·en



wir sind

wir hab·en



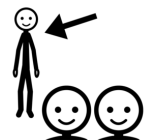
ich bin

ich hab·e (ich hab)



ihr seid

ihr hab·t



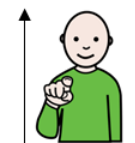
er ist

er ha_·t



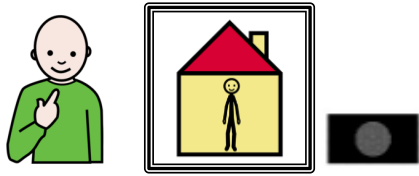
sie ist

sie ha_·t

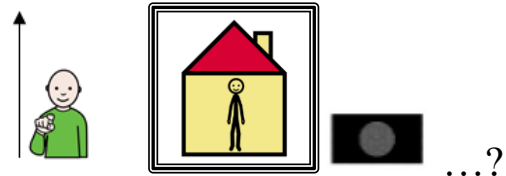


du bist

du ha_·st



Ich wohn·e in...
reside in



Sie wohn·en in...?

Paul: Ich wohn·e in Berlin.
I reside·I in Berlin.
I live in Berlin.

Was ist Marias Wohn·ort?
What is Maria's reside·place?
What is Maria's place of living?

Nadia: Maria wohn·t in München.

Paul: Und wo wohn·en Sie?

Nadia: **Auch** mein Wohn·ort ist München. Mein Heimat·ort ist Aleppo.
Also my reside·place is München.
Also my place of living is Munich.



Aleppo **war** früher mein Zuhause. München ist jetzt mein Zuhause.
Aleppo was in-the-past my to-house. München is now my to-house.
Aleppo was my home in the past. Munich is now my home.

Paul: Ich wohn·e in Berlin, Haupt·straße 1.

Wie ist Maria's Adresse?
How is Maria's address?
What is Maria's address?

Nadia: Maria's Adresse ist Post·straße 1 in München.
Maria's address is Post·street 1.

Wo wohnen Sie jetzt?

Was war Ihr Wohnort?

Maria: Nadia, wo wohnst du?

Nadia: Mein Zuhause ist München. Ich wohne in München.

Aber: Mein Zuhause war Aleppo. Ich hab·e in Aleppo ge·wohn·t.

Was **mach·st** du **heute**, Maria?

today

Maria: Ich lerne. Und du? Lernst du auch?

Nadia: Nicht heute. **Gestern**. Ich hab·e gestern ge·lern·t.

yesterday

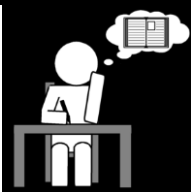
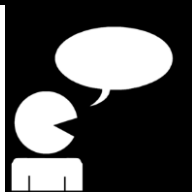
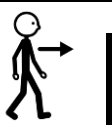
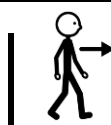
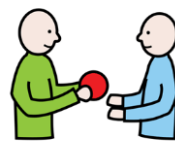
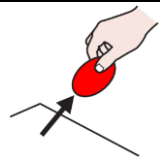
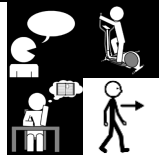
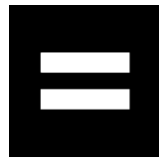
Heute: ____.	 (= Vergangenheit) past	Früher: earlier
Ich wohn·e in München.	Ich habe in München	ge·wohn·t.
Ich lern·e Deutsch.	Ich habe Deutsch	ge·lern·t.
Ich hab·e Aspirin.	Ich habe Aspirin	ge·hab·t.
Ich geb·e Paul 2 Euro.	Ich habe Paul 2 Euro	ge·geb·en.
Ich komm·e nach Berlin.	Ich bin nach Berlin	ge·komm·en.
Ich sprech·e langsam.	Ich habe langsam	ge·sprach·en.
Ich versteh·e schnell.	Ich habe schnell	ver·stand·en.
Ich bin in Berlin.	Ich bin in Berlin	ge·wes·en.

Ich	habe	ge·lern·t.
Du	hast	ge·lern·t.
Sie	haben	ge·lern·t.
Paul	hat	ge·lern·t.
Maria	hat	ge·lern·t.
Ihr	habt	ge·lern·t.
Wir	haben	ge·lern·t.

Ich	bin	ge·wes·en.
Du	bist	ge·wes·en.
Sie	sind	ge·wes·en.
Paul	ist	ge·wes·en.
Maria	ist	ge·wes·en.
Ihr	seid	ge·wes·en.
Wir	sind	ge·wes·en.

Ich habe gehabt = hatte
 Du hast gehabt = hattest
 Sie haben gehabt = hatten
 Paul/Maria hat gehabt = **hatte**
 Ihr habt gehabt = hattet
 Wir haben gehabt = hatten

Ich bin gewesen = **war**
 Du bist gewesen = warst
 Sie sind gewesen = waren
 Paul/Maria ist gewesen = **war**
 Ihr seid gewesen = wart
 Wir sind gewesen = waren

 study, learn	 speak	 say	 help	 help
lern·en er lern·t er hat ge·lern·t	sprech·en sprich·t hat ge·sprach·en	sag·en sag·t hat ge·sag·t	versteh·en versteh·t hat ver·stand·en	helf·en hilf·t hat ge·holf·en
 come	 come	 go	 give	 take
wohn·en wohn·t hat ge·wohn·t	komm·en komm·t ist ge·komm·en	geh·en geh·t ist ge·gang·en	geb·en gib·t hat ge·geb·en	nehm·en er nimm·t er hat ge·nomm·en
 train, practice	 know a person/a thing	 make, do		
üb·en üb·t hat ge·üb·t	kenn·en kenn·t hat ge·kann·t	mach·en = tu·n mach·t = tu·t hat ge·mach·t = hat ge·ta·n	sein	haben

Wie lerne ich gehen? – gehen, das ist ein bisschen wie englisch Go!. Gehen!

Wie lerne ich üben? – üben. Ich übe Deutsch. Deutsch hat ü. Ich übe üüüü.

Wie lerne ich? – Mit **Lern·hilfe** üben ist gut. Ohne Lernhilfe üben ist nicht so gut.

learn·help

(≠mit) without



= Ich verstehe.



= Ich verstehe nicht.



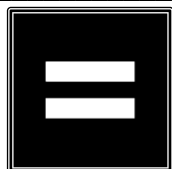
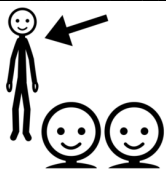
?

= Verstehen Sie ?



?

= Haben Sie verstanden?



← **Berlin**

= Er ist aus Berlin.

ein / eine / _
a, an / a, an / _

≠

der / das / die
the / the / the

Kategorie-Box:



☐ Was ist das?  Ist das ☐ ein Ball?
Ja. Das ist ☐ ein Ball.  **Der** Ball ist für Babys.

☐ Was ist das?  Ist das ☐ ein Ball?
Nein. Das ist ☐ ein Telefon.  **Das** Telefon ist nicht modern.

☐ Was ist das?  Ist das ☐ __ Zucker?
Ja. Das ist ☐ __ Zucker.  **Der** Zucker ist für Nadias Kaffee.

☐ Was ist das?  Ist das ☐ __ Wodka?
Nein. Das ist ☐ __ Wasser.  **Das** Wasser tut gut.

☐ Was ist das?  Das ist **ein** Baby.

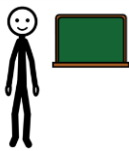
Und:   **Wer** ist das Baby? Das ist  **das** Baby von Maria.

	DER	DAS	DIE
	der Ort, der Kaffee	das Land, das Wasser	die Adresse, die Limonade
☐	ein Ort, Kaffee	ein Land, Wasser	ein-e Adresse, Limonade
 	mein Ort, mein Kaffee	mein Land, mein Wasser	mein-e Adresse, mein-e Limonade
	er	es	sie

2...∞ = **Viel·zahl** (= Mehr·zahl = Plural)

	der / das	die
normal 😊	-e	-en
nicht normal 😞	...	...

der/die/das-Wörter (= Substantive) und ihre Plural-Formen:

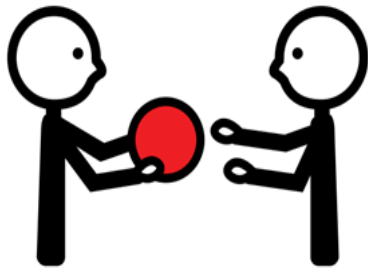
 woman	 man	 friend	 teach·er	 teach·er·woman
die Frau Frau·en	der Mann Männ·er	der Freund Freund·e	der Lehr·er Lehr·er·_	die Lehr·er·in Lehr·er· <u>inn</u> ·en
 doctor	 doctor·woman	 girl	 child	 book
der Arzt Ärzt·e	die Ä <u>rz</u> t·in Ärzt· <u>inn</u> ·en	das Mädchen Mädchen·_	das Kind Kind· <u>er</u>	das Buch Büch· <u>er</u>
 box	 ball	 lawyer/advocate	 letter	27.04.2007, 11:00h appointment
die Box Box·en	der Ball Bä <u>ll</u> ·e	der Anwalt Anwä <u>lt</u> ·e	der Brief Brief·e	der Termin Termin·e

1. Hier sind: ein Arzt, ein Lehrer, ein Ball.

Das ist der Arzt. 

Das ist der Lehrer. 

Das ist der Ball. 



1

2

3

4

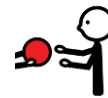


Der Arzt
action-maker-the doctor

gib·t



den Ball.
object-the ball

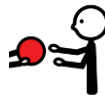


dem Lehrer
profit-maker-the teacher



= **Der** Arzt

gib·t



dem Lehrer



den Ball.



= **Dem** Lehrer

gib·t



der Arzt



den Ball.



= **Den** Ball

gib·t



der Arzt



dem Lehrer.



(= **Wer**-Form = Nominativ)



(= **Wen**-Form = Akkusativ)



(= **Wem**-Form = Dativ)

2. Hier sind: ein Mädchen, ein Kind, ein Buch.

Das ist das Mädchen. 

Das ist das Kind. 

Das ist das Buch. 



Das Mädchen

gib·t



dem Kind



das Buch.

3. Hier sind: eine Ärzt·in, eine Lehrer·in, eine Box.

Das ist die Ärztin. 

Das ist die Lehrerin. 

Das ist die Box. 



Die Ärztin

gib·t



der Lehrerin



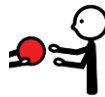
die Box.

4. Hier sind: zwei Ärzt·e, zwei Lehrer·_, zwei Bälle.



Die Ärzt·e

geb·en



den Lehrer·n



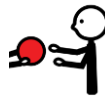
die Bäll·e.

5. Hier sind: zwei Mädchen·_, zwei Kind·er, zwei Büch·er.



Die Mädchen

geb·en



den Kind·er·n



die Büch·er.

6. Hier sind: zwei Ärzt·inn·en, zwei Lehrer·inn·en, zwei Box·en.



Die Ärzt·inn·en

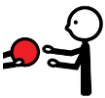
geb·en



den Lehrer·inn·en



die Box·en.

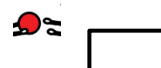
			
der →	 der  ein   mein	 dem  ein·em   mein·em	 den  ein·en   mein·en
das →	 das  ein   mein	 dem  ein·em   mein·em	 das  ein   mein
die →	 die  ein·e   mein·e	 der  ein·er   mein·er	 die  ein·e   mein·e
der das die 2...∞ →	 die  ---   mein·e	 den + ...n  --- + ...n   mein·en + ...n	 die  ---   mein·e

① 2...∞ ja oder nein?

ja! > ②  ,  ,  ? ③  ,  ,   ?

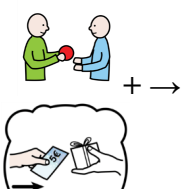
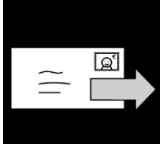
nein! > ② der, die oder das? ③  ,  ,  ? ④  ,  ,   ?

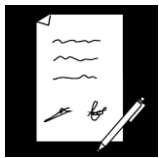
.....
Beispiel example

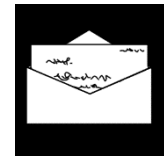
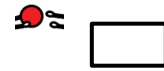
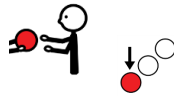


= Ich kaufe meinem Freund ein Buch.

Aktions·wört·er (= Verb·en)

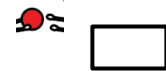
 agree	 buy	 borrow, rent	 write	 need
vereinbar·en vereinbar·t hat <u>verein</u> bar·t	kauf·en kauf·t hat ge·kauf·t	leih·en (miet·en) leih·t (miet·et) hat ge·lieh·en (hat ge·miet·et)	schreib·en schreib·t hat ge·schrieb·en	brauch·en brauch·t hat ge·brauch·t
 forget	 lose	 find	 send	 show
vergess·en vergiss·t hat <u>verg</u> ess·en	verlier·en verlier·t hat <u>ver</u> lor·en	finden find·et hat ge·fund·en	schick·en (send·en) schick·t (send·et) hat ge·schick·t (hat ge·send·et)	zeig·en zeig·t hat ge·zeig·t

 landlord, house owner	 money	 wallet / purse	 form	 contract
der Ver·miet·er Ver·miet·er·_	das Geld	der Geld·beutel Geld·beutel·_	das Formular Formular·e	der Vertrag Vertr <u>ä</u> g·e

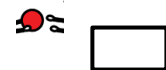


= Ich schreibe dem Arzt einen Brief.

=(Dem Arzt schreibe ich einen Brief.= Einen Brief schreibe ich dem Arzt.)



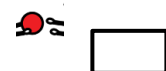
= Ich kaufe meinem Arzt ein Buch.



2...∞



= Ich kaufe meinem Arzt Bücher.



2...∞



= Ich habe meinem Arzt Bücher gekauft.

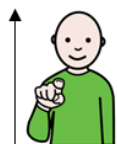


ich

mir

mich

mein

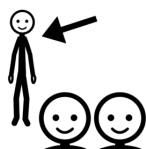


du

dir

dich

dein



er

ihm

ihn

sein



sie

ihr

sie

ihr

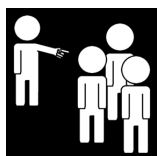


Sie

Ihnen

Sie

Ihr



sie

ihnen

sie

ihr



wir

uns

uns

unser



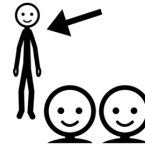
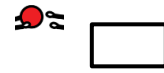
ihr

euch

euch

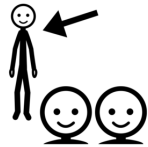
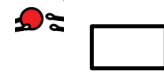
euer

Wir üben mit Sätz·en die Wört·er und Struktur·en: Hier sind Beispiel·e.
 sentence·s word·s structure·s example·s



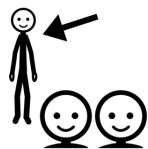
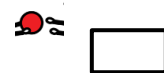
= Ich kaufe ihm einen Ball.

= (Ihm kaufe ich einen Ball. = Einen Ball kaufe ich ihm.)



= Er kauft mir einen Ball.

= (Mir kauft er einen Ball. = Einen Ball kauft er mir.)



= Er hat mir einen Ball gekauft.

= (Mir hat er einen Ball gekauft. = Einen Ball hat er mir gekauft.)

Paul: Meine Adresse ist Willy-Brandt-Straße 2, 10557 Berlin.
 Nadia: Was ist 10557?
 Paul: Das ist die **Post·leit·zahl**: die **PLZ**.

Paul Meier
 Willy-Brandt-Straße 2
10557 Berlin

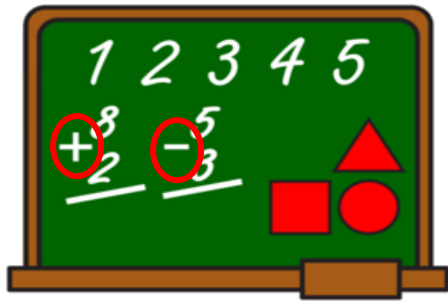
0	null	
1	eins	ers·t·e
2	zwei	zwei·t·e
3	drei	drit·t·e
4	vier	vier·t·e
5	fünf	fünf·t·e
6	sechs	sechs·t·e
7	sieben	sieb·t·e
8	acht	ach·t·e
9	neun	neun·t·e
10	zehn	zehn·t·e
11	elf	:
12	zwölf	:
13	drei·zehn	:
14	vier·zehn	:
15	fünf·zehn	:
16	sech·zehn	:
17	sieb·zehn	:
18	acht·zehn	:
19	neun·zehn	:
20	zwan·zig	zwanzig·st·e
21	ein·und·zwan·zig	ein·und·zwanzig·st·e
:	:	:
27	sieben·und·zwan·zig	:
28	acht·und·zwan·zig	:
29	neun·und·zwan·zig	:
30	drei·ßig	:
40	vier·zig	:
50	fünf·zig	:
60	sech·zig	:
70	sieb·zig	:
80	acht·zig	:
90	neun·zig	:
100	ein·hundert	:
1000	ein·tausend	:
1234	ein·tausend·zwei·hundert·vier·und·dreißig	

Paul: „Mein  **Geburts·datum** ist der 20.11.1990 (der zwanzigste elfte neunzehnhundertneunzig).“

Nadia: „Mein  **Geburts·datum** ist der 30.01.2001 (der dreißigste erste zweitausendeins).“

Welches Datum ist heute? Heute ist der ____ . ____ . ____ .

Und was ist Ihr Geburtsdatum?



Wir rechn·en:
count/calculate

Was ist acht **plus** zwei? – Zehn.
Was ist fünf **minus** drei? – Zwei.

19 + 5 = _____
32 – 4 = _____
99 + 21 = _____
143 – 42 = _____

Not·ruf·nummer in Europa

... _ _ _
emergency·call·number

112

+ Notrufnummer in Deutschland
110

16

Das ABC / Buchstab·ier·en

das	A	[aa]
	B	[bee]
	C	[tsee]
	D	[dee]
	E	[ee]
	F	[ef]
	G	[gee]
	H	[haa]
	I	[ii]
	J	[jot]

K	[kaa]
L	[el]
M	[em]
N	[en]
O	[oo]
P	[pee]
Q	[kuu]
R	[er]
S	[es]
T	[tee]

U	[uu]
V	[fao]
W	[vee]
X	[iks]
Y	[üpsilon]
Z	[tset]
Ä	[ää]
Ö	[öö]
Ü	[üü]
ß	scharfes S

/ Slash . Punkt : Doppel·punkt @ at _ Unterstrich



Wie schreibt man das?
= jeder = alle

Wer ist das? Fragen und Antworten

ask

answer

Person Nr. 1

Person Nr. 2

Person Nr. 3

Person Nr. 4

	María Rodríguez	John Farmer	Aylah Acar	Anastasija Kosloff
Deutschland/USA/... → 	Spanien	England	Türkei	Russland
Berlin/New York/Paris ... → 	Granada	London	Ankara	Moskau
31.01.1998/20.07.2002/... → 	11.03.1954	21.07.1986	27.02.2002	31.08.1973
	Werner-von-Siemens-Straße 5 90762 Fürth	Bergstraße 35b 91710 Gunzenhausen	Rosen-gasse 63 86150 Augsburg	Sonne-n-straße 8 93047 Regensburg
 	0173 / 425986	0172 / 832546	08452 / 91376	04073 / 219586
@ @ @	rod56@web.es	JF_london@ googlemail.com	xyz_1@jh.de	a.kos@uni- regensburg.de
	Deutsch: + Spanisch: +++	Deutsch: ++ Englisch: +++	Deutsch: 0 Türkisch: +++	Deutsch: + Russisch: +++ Englisch: +
	Thomas Meier	---	---	Pedro Reina

+ = ein bisschen

++ = gut

+++ = sehr gut

Ich gebe den Euro in den Geldbeutel (→). Der Euro ist jetzt in dem Geldbeutel (X).

Ich gebe den Ball in die Box (→).

Der Ball ist jetzt in der Box (X).

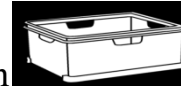
(→) **Akkusativ** (Wen-Form)

(X) **Dativ** (Wem-Form)

Position₁ → Position₂



= X-Position



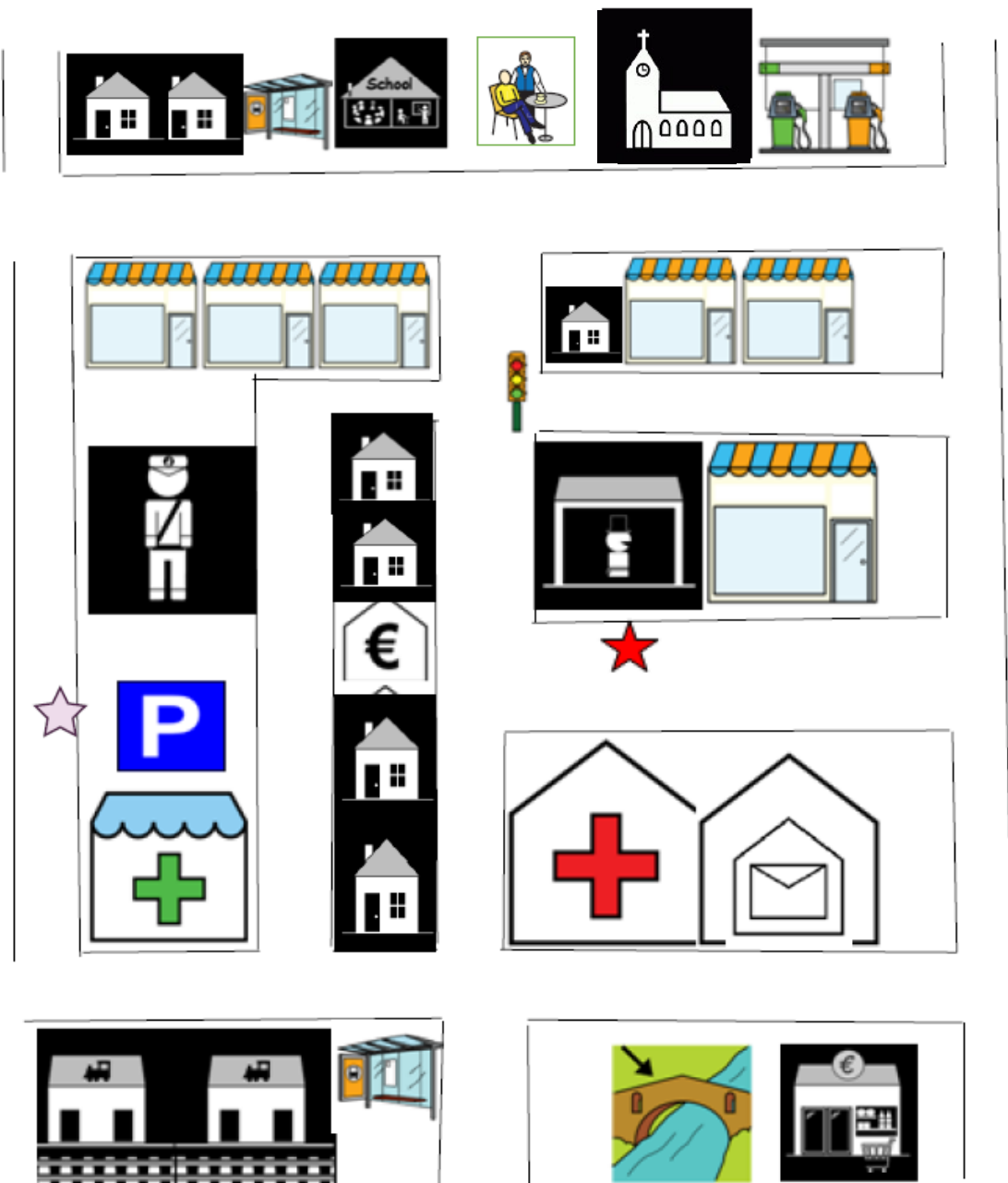
in ist eine **Präposition**. Hier sind Präpositionen:

 in	 on	 over	 next to
in + Akkusativ/Dativ	auf + Akkusativ/Dativ	über + Akkusativ/Dativ	neben / an + Akkusativ/Dativ
 under	 in front	 behind, in back	 between
unter + Akkusativ/Dativ	vor + Akkusativ/Dativ	hinter + Akkusativ/Dativ	zwischen + Akkusativ/Dativ
 at	 to (and stop!)	 to	 out of
bei + Dativ	bis zu + Dativ	zu + Dativ	aus + Dativ
 from	 left side	 right side	 opposite
von + Dativ aus (=Heimat)	links (von + Dativ)	rechts (von + Dativ)	gegenüber + Dativ
 to	 for	 thru	 +Ortsname
an + Akkusativ	für + Akkusativ	durch + Akkusativ	von ... nach

an das = ans / an dem = am / in das = ins / in dem = im / von dem = vom /

bei dem = beim / zu dem = zum / zu der = zur

STADT·PLAN city·plan map



Vor dem Rathaus

In front of the city-hall

- Entschuldigung, wo ist die Schule?
- Sie gehen gradeaus, bis zur Bank.

Bei der Bank gehen Sie rechts, bis zur Kreuzung Nummer 2.

Dort gehen Sie links. Die Schule ist neben der Bus·halte·stelle.
bus·stop·place

Wo ist das?



Nadia: Entschuldigung.

Gibt es { }

Gives it
Is there

hier irgend·wo

here some·where
somewhere around here

ein·en Shop, wo es Kaffee gibt?

object-a shop where it coffee gives?
a shop where you can get coffee?

Mann: Es gibt in unserer Stadt ein·en Supermarkt und 2 Café·s.

It gives in our city object-a supermarket and 2 café·s.
In our town there are 1 supermarket and 2 coffee-houses.

Dort gibt es Kaffee.

there

Nadia: Und wo ist das nächste  Café?

next



Mann: Sie fahr·en  geradeaus , bis zu·r Kreuz·ung .

You drive
You drive

straight-on
straight on

till to·the cross·ing.
to the crossroads

An der Kreuz·ung fahr·en Sie (nach) rechts.

Das Café ist das vier·te Haus  links.

house

Es ist das Haus zwischen der Kirche  und der Schule .

church

school

Nadia: Vielen Dank.

Much thank.

Thank you very much.



Die Woche und ihre Tag·e:

week

day

Montag -- Dienstag -- Mittwoch -- Donnerstag -- Freitag -- Samstag -- Sonntag

Monday

Sunday

„Welcher Tag ist heute?“ - „Heute ist ...“ - „Und morgen?“ - „Morgen ist ...“

which

tomorrow

„Welcher Tag war gestern?“ - „Gestern war ...“

yesterday

Öffn·ungs·zeit·en:

open·ing·time·s

Opening hours:

Wann ist das Geschäft



ge·öffn·et?

When is the shop

opened?

When is the shop open?

Von Montag bis Freitag	ist das Geschäft	von 9 Uhr bis 18 Uhr	geöffnet. (=auf=open)
└─┘ └─┘		└─┘ └─┘	
Am Samstag	ist das Geschäft	von 9 Uhr bis 12 Uhr	geöffnet. (=auf=open)
x			
= Am Samstag	schließ·t das Geschäft	um 12 Uhr.	
		x	
= Am Samstag	ist das Geschäft	ab 12 Uhr	ge·schloss·en. (=zu)
		└─┘	
Am Sonntag	ist das Geschäft		geschlossen. (=zu)

„Ist das Geschäft am Samstag um 16 Uhr geöffnet?“ - „Nein, es ist nicht geöffnet.“

„Wann ist das Geschäft am Samstag geöffnet?“ - „Von 9 bis 12.“

Wiev·iel Uhr ist es?= Wie spät ist es?

How·much clock is it? = How late is it?

What is the time?



11:55	Es ist 11 Uhr 55	= Es ist 5 vor 12	Es ist kurz vor 12
12:05	Es ist 12 Uhr 5	= Es ist 5 nach 12	Es ist kurz nach 12
12:30	Es ist 12 Uhr 30	= Es ist halb 1	
12:45	Es ist 12 Uhr 45	= Es ist Viert·el vor 1	(= Es ist Drei·viert·el 1)
12:15	Es ist 12 Uhr 15	= Es ist Viert·el nach 12	(= Es ist Viert·el __ 1)



Ver·nein·ung

1. , {schnell, gut, ...}

>>> ... **nicht** ____ .

Nicht <u>ich</u>	gebe	der Frau	die Box.	(<u>Paul</u> gibt der Frau die Box.)
Ich	gebe	nicht <u>der Frau</u>	die Box.	(Ich gebe <u>dem Mann</u> die Box.)
Ich	gebe	der Frau	nicht <u>die Box</u> .	(Ich gebe der Frau <u>die CD</u>).
Ich	spreche		nicht gut	Deutsch.

2. [({{Zeit}}) ({{...}})]

>>> ({{Zeit}}) **nicht** ({{...}}) ().

Ich	gehe		nicht	.
Ich	schicke	dir	die Box heute	nicht .
Ich	fahre		morgen nicht mit dir	.
Ich	bin		gestern nicht zur Post	gefahren.

3. [+] = [+ 0]

>>> ~~nicht ein~~ __ , ~~nicht eine~~ __ , ~~nicht einem~~ __ , ~~nicht einen~~ __ , ~~nicht~~ __ .

>>> **kein** __ , **keine** __ , **keinem** __ , **keinen** __

Ich	gebe	einer Frau	keine Box.
Ich	gebe	keiner Frau	eine Box.

Qualitäts·wört·er (= Adjektiv·e)



150 km/h

schnell
fast

Das Auto links ist

Das Auto links ist nicht

2,0 t

schwer
heavy

Das Auto links ist

Das Auto links ist nicht

5 m (L)

↔ **lang**
long
■ **groß**
big

Das Auto links ist

Das Auto links ist nicht

Das Auto links ist

Das Auto links ist nicht

*2010

alt
old

Das Auto links ist

Das Auto links ist nicht

♂ *1950

alt
old

Der Mann links ist

Der Mann links ist nicht

Der Mann links ist nicht

schnell·er als

langsam·er als

schwer·er als

leicht·er als

läng·er als

kürz·er als

größ·er als

klein·er als

ält·er als

neu·er als

ält·er als

jüng·er als

(genau)so jung wie



100 km/h

langsam
slow

das Auto rechts.

das Auto rechts.

1,5 t

leicht
light

das Auto rechts.

das Auto rechts.

4m (S)

↔ **kurz**
short
■ **klein**
small

das Auto rechts.

das Auto rechts.

das Auto rechts.

das Auto rechts.

*2015

neu
new

das Auto rechts.

das Auto rechts.

♂ *1980

jung
young

der Mann rechts.

der Mann rechts.

der Mann rechts.

Die Hilfs·verben



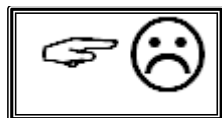
want

Sie **woll·en**...ich **will·** _...er **will·** _...du **will·st**...

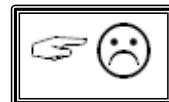
would like

Sie **möcht·en**...ich **möcht·e**...er **möchte·** _...du **möchte·st**...= Sie **würd·en** gerne ...= ich **würd·e** gerne ...= er **würd·e** gerne ...= du **würd·est** gerne ...

may not = must not



must



shall



can, be allowed

Sie **dürf·en** ... **nicht**...ich **darf·** _ ... nicht...er **darf·** _ ... nicht...du **darf·st** ... nicht...Sie **müss·en** ...ich **muss·** _ ...er **muss·** _ ...du **muss·t**...(Sie **soll·en**₁ ...)(ich **soll·** _₁ ...)(er **soll·** _₁ ...)(du **soll·st**₁ ...)Sie **könn·en**₁ ...ich **kann·** _₁ ...er **kann·** _₁ ...du **kann·st**...ich **kann**₂ sing·en = ich verstehe zu sing·en

can, be able

ich **soll**₂ sing·en = irgendwer will mein Singen

shall, be asked

Positionen mit Hilfsverben

1	2...	x	...2
Er	muss· _		geh·en.
Sie	müss·en	zur Bank	geh·en.

Gehen ist eine **Basis·form**= **Grund·form** = **Infinitiv**.

Gehen, singen, helfen sind Basis·form·en

= **Grund·form·en** = **Infinitiv·e**.

Können Sie das **auf·schreiben** – deutlich, in Druck·buchstaben, bitte.

clear

printed letters (= abcdef) (≠ abcdef)

Einen Kaffee,  mit Milch,  ohne Zucker, bitte!

Paul: Ich möcht·e einen Kaffee, mit Milch, ohne Zucker,  bitte.
 = Kann ich einen Kaffee, mit Milch, ohne Zucker,  bitte?
 = Könn·en Sie mir einen Kaffee, mit Milch, ohne Zucker,  bitte?
 = Ich hätt·e gerne einen Kaffee, mit Milch, ohne Zucker, bitte.

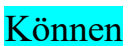


(Sie würden gerne ... haben)	= Sie hätt·en gerne ...
(ich würde gerne ... haben)	= ich hätt·e gerne ...
(er würde gerne ... haben)	= er hätt·e_ gerne ...
(du würdest gerne ... haben)	= du hättest gerne ...

....

Paul: Ich möchte **zahl·en**, bitte. (= Ich würde gerne zahl·en, bitte.)
 pay

Hilfe! Ich habe ein Problem!

Nadia: Hilfe!!!  Sie mir **helf·en**?

Frau: **Was ist los? = Was ist passier·t?**
 What happened?

Nadia: Ich **bin gestürz·t**. Mein **Fahrrad**  ist **kaputt**.
 (< stürz·en)
 I fell. My bike is broken.

Und mein Bein  **tu·t weh** .
 And my leg do·it painful.
 And my leg hurts.

Ich **denk·e** , mein Bein ist **ge·broch·en** .
 think broken

Frau: Ich **glaub·e**, Sie **müssen** ins Krankenhaus !
 (= Ich denke)

 Soll ich einen **Kranken·wagen**  **ruf·en** ?
 sick·car = ambulance call

Nadia: Ich weiß  nicht ... Au! Okay. Ja, bitte.
 know

wissen:
 ich weiß·_
 du weiß·t
 er weiß·_
 Sie wissen



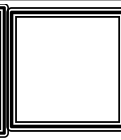
gefall·en /

please, appeal
like



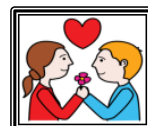
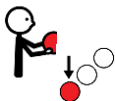
lieb·en /

love
love



gerne machen

with-joy do
like doing



Der Ball gefäll·t mir. (= Mir gefäll·t der Ball.)

Ich lieb·e den Ball.



Ich

singe gern(e).

Was gefällt Ihnen? /Was lieben Sie?/Was machen Sie gerne?

.....

Welch·er? / Welch·e? / Welch·es? / Welch·e?

Which?

Welch·er Ort	gefällt Ihnen besser? <u>Der</u> Ort Berlin oder <u>der</u> Ort München?
Welch·e Stadt	gefällt Ihnen besser? <u>Die</u> Stadt Berlin oder <u>die</u> Stadt München?
Welch·es Haus	gefällt Ihnen besser? <u>Das</u> Rathaus oder <u>das</u> Krankenhaus?
Welch·e Ort·e	gefallen Ihnen?

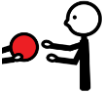
Was für ein / Was für ein·e / Was für __?

What for a...?

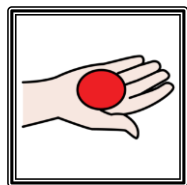
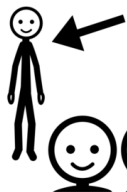
What type of ...?

Frau:	Was für <u>ein</u> Auto hätten Sie gerne? <u>Einen</u> BMW oder <u>einen</u> Mercedes.
Nadia:	Ich hätte gerne <u>einen</u> BMW.
Paul:	Und ich hätte gerne <u>einen</u> Mercedes.

Qualitätswörter und der/die/das-Wörter (Adjektive + Substantive)

				
			-en !	
	☐		☐	☐
der	Ein gut· er Arzt	kauf·t	ein·em gut· en Lehrer	ein·en gut· en Saft.
das	Ein gut· es Mädchen	kauf·t	ein·em gut· en Baby	ein gut· es Buch.
die	Eine gut· e Schülerin	kauf·t	ein·er gut· en Lehrerin	ein·e gut· e Limonade.
2...∞	Gut· e Ärzte/Mädchen/Schülerinnen	kauf·en	gut· en Lehrern/Babys/Lehrerinnen	gut· e Säfte/Bücher/Limonaden
				
der	Der gut· e Arzt	kauf·t	dem gut· en Lehrer	den gut· en Saft.
das	Das gut· e Mädchen	kauf·t	dem gut· en Baby	das gut· e Buch
die	Die gut· e Schülerin	kauf·t	der gut· en Lehrerin	die gut· e Limonade.
2...∞	Die gut· en Ärzte/Mädchen/Schülerinnen	kauf·en	den gut· en Lehrern/Babys/Lehrerinnen	die gut· en Säfte/Bücher/Limonaden

- ① ? ja! > -en
- nein! > ② , ?
- > ③ ☐, ?
- > ④ 2...∞?
- > ⑤ der/das/die?



*1950

*2000

Er hat ein altes Auto.



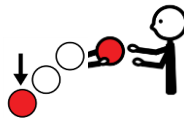
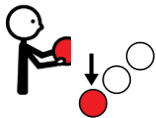
2...∞



Ich bin Paul.



Ich liebe kurze Sätze.



* 1950

* 2000



Das junge Mädchen wohnt neben dem blauen Geschäft.

Ich gehe zum Arzt, **weil**  **!!** ich krank bin.

because



?? Warum₁ gehst du zum Arzt? – Weil ich krank bin.

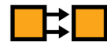
Why?

= Wieso₁

Ich gehe zum Arzt, **damit**  **!!** er mir Medizin gibt.

Ich brauche die Adresse, **damit** ich den Arzt finde.

so that



?? Wo·zu brauchst du die Adresse? – Damit ich den Arzt finde.

Where-to

What for

= Warum₂ = Wieso₂

Ich arbeite nicht, **wenn**  **!!** ich krank bin. =

Wenn ich krank bin, (dann) arbeite ich nicht.

when



?? Wann arbeitest du nicht? – Wenn ich krank bin.

when



Ich habe nicht gearbeitet, **als** ich krank war.

when



Ich habe Paul gesehen, **als** ich zum Arzt gegangen bin. 



Wann hast du Paul gesehen? – Als ich zum Arzt gegangen bin. 

when

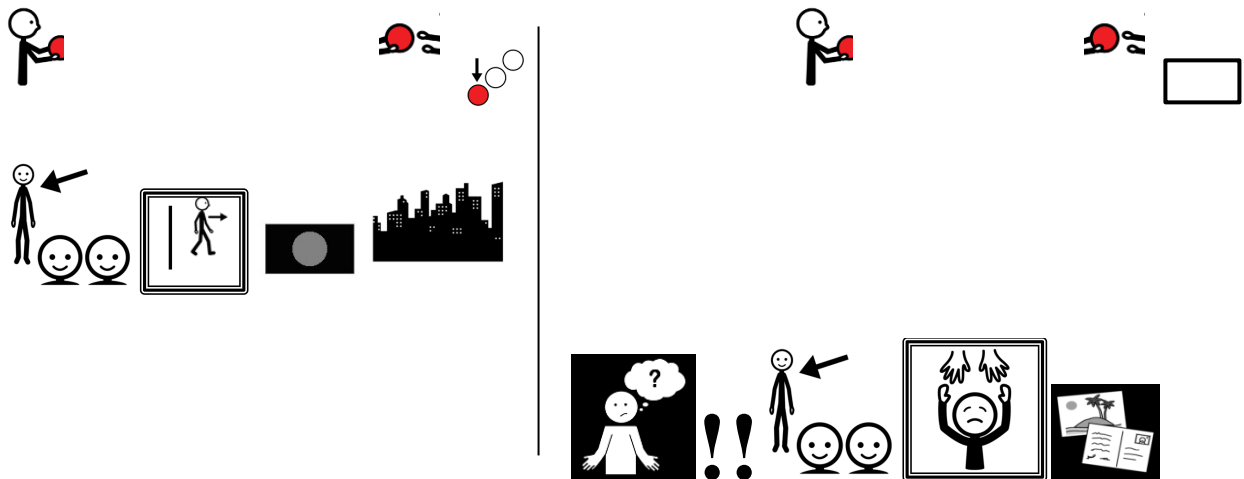
Ich sehe, **dass** Paul zum Arzt geht. (= Ich sehe: Paul geht zum Arzt.)

that

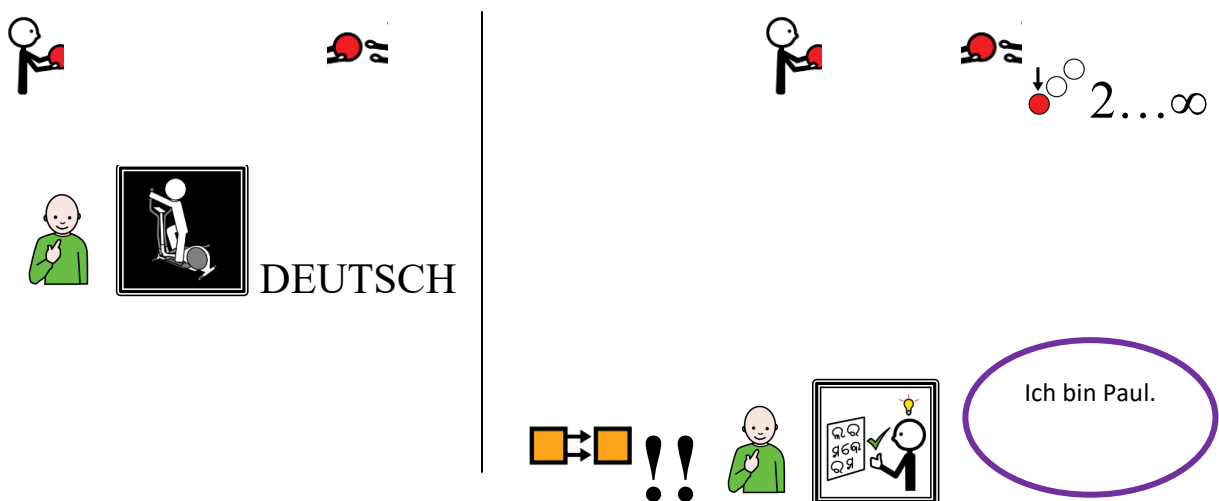


... , weil/damit/wenn/als/dass > Verb ans Ende.

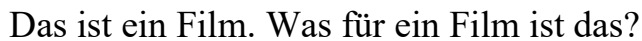
> Das sind **Neben·sätz·e**.



= Er geht in die Stadt, weil er eine Postkarte braucht.



= Ich übe Deutsch, damit ich die Sätze verstehe.

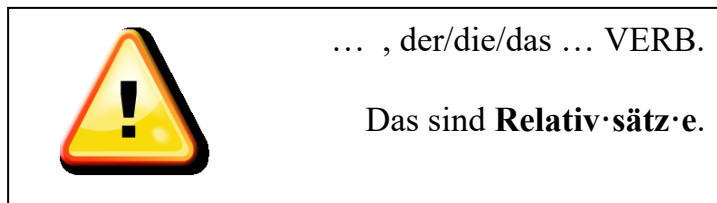
[illegible]

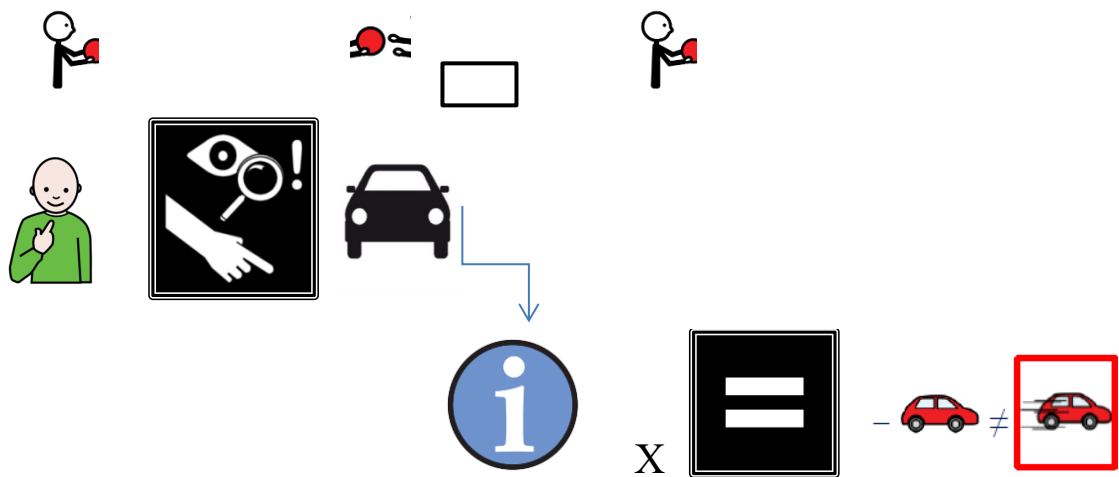
Das ist ein altes Buch. = Das ist ein Buch, das alt ist.

Alle kennen das Buch. = Das ist ein Buch, das alle kennen.

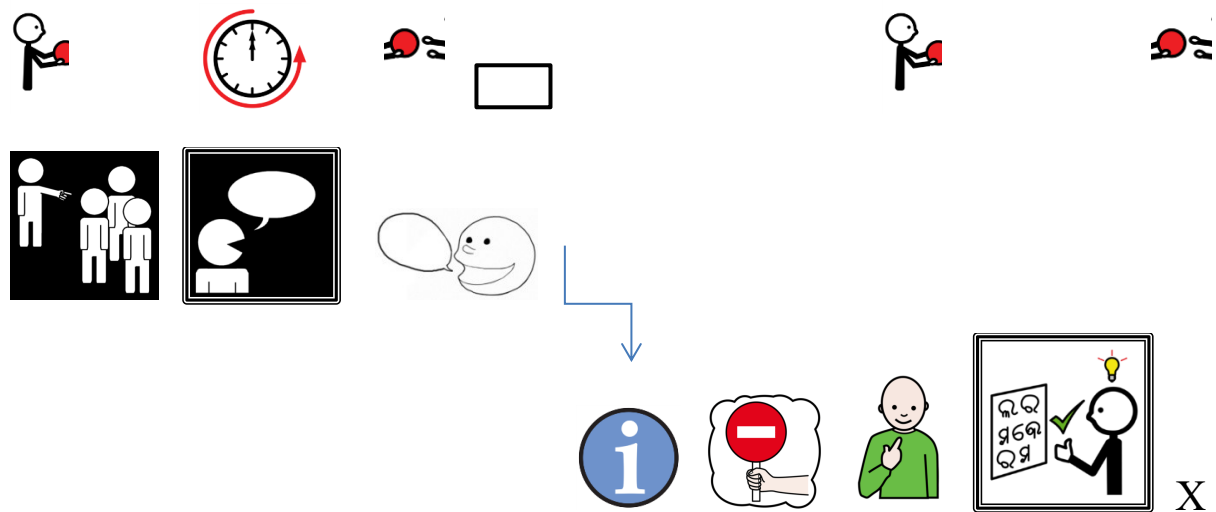
Das ist eine alte Zeitung. = Das ist eine Zeitung, **die** alt ist.

Alle kennen die Zeitung. = Das ist eine Zeitung, die alle kennen.





= Ich suche ein Auto, das schnell ist.



= Sie haben eine Sprache gesprochen, die ich nicht verstehe.

(1) aus·füll·en , um·zieh·en , an·kreuz·en , ...
 fill out, fil in move places tick, cross

(2) über·setz·en [=Sprache₁>Sprache₂], unter·schreib·en , ...
 translate sign

Nadia: Paul! Du weißt: Nächste Woche zieh-e ich um.

Und ich muss das Formular  hier aus·füll·en. Das Formular ist schwierig.

Maria hat es für mich ein bisschen über·setz·t.

Ich habe es ein bisschen aus·ge·füll·t. Ich habe noch nicht unter·schrieb·en.

Ist das hier richtig?

Nadia gibt Paul das Formular.

Paul: Nadia! Was hast Du denn hier an·ge·kreuz·t? Du bist nicht ledig, Du bist verheiratet!

Nadia: Ach! Maria hat gesagt, Ledig ist so wie englisch Lady.

Okay, dann kreuz·e ich „verheiratet“ an.

Und jetzt unter·schreib·e ich.

(3) sich melden , sich ent·scheid·en , ...
 raise finger decide

Lehrer: Was wollt ihr spielen? Fußball oder Basketball? Ihr müsst euch entscheiden.

Wer möchte Fußball spielen?

8 Schüler melden sich.

7 Schüler: Aber wir melden uns für Basketball.

1 Schüler: Abdul hat sich nicht gemeldet.

Lehrer: Abdul, du hast dich nicht ge·meld·et. Kannst du dich nicht ent·scheid·en?

Abdul: Ich habe mich ent·schied·en: ich gehe nach Hause...

(1) Auf dem **Amt**

Maria **klopf·t** an die **Tür**.
knock door

Mann: **Herein**.
Into
Come in..

Maria: Guten Tag. Ich **bin um·ge·zog·en** und möchte **mich an·meld·en**.
(< umziehen) (< sich anmelden=sich registrieren register)

Mann: Sie müssen das **Formular** hier ausfüllen.

.... Gut. ... Hier ist Ihre **Melde·beschein·ig·ung** mit der neuen **Anschrift**.
(<bescheinigen=attestieren=zertifizieren) (= Adresse)
 register·certificate/attestation
 registration card

Willkommen in unserer Stadt!

Möchten Sie **Wohn·geld, Kinder·geld** oder **ander·e sozial·e Leist·ung·en be·antrag·en**?
other social provide·ing·s about·apply
 apply for other social benefits

Sie müssen das nicht **alleine** machen. Wir können das **zusammen** machen.
alone together

Maria: Vielen Dank. Ich brauche einen **Antrag** auf Kindergeld.

Und ich brauche einen **Kita-Platz** für meine Tochter. Können Sie mir da auch helfen?
children's-care-center-place

Mann: Ja, kein Problem.

(2) An der **Kasse**

Frau an der Kasse: Guten Morgen. ... Das **macht** 23,28 Euro, bitte.

Nadia: Wie bitte? Wie viel **kost·et** das?

Frau an der Kasse (langsam): Drei-und-zwanzig Euro, acht-und-zwanzig.

Nadia (gibt 30 EUR): Hier, bitte.

Frau an der Kasse: Haben Sie es **pass·end**?
fitt·ing

Nadia: Nein. **Tut mir leid**, ich habe kein **Klein·geld**.
does-it me I'm sorry I have no small·money
 no coins.

Frau an der Kasse: Okay! ... 6,72 Euro **zurück**. Brauchen Sie den Kassen·**zett**el?
back slip of paper

Nadia: Nein, danke. **Tschüss**.

(3) Bei der Polizei

- Maria: Hallo. Ich **heiß-e** Maria Rossi.
be-called-I
My name is Maria Rossi.
- Mein **Geld-beutel** ist **weg**. Ich habe meinen Geldbeutel irgend-wo **verlor-en**.
money-bag away
My wallet is gone. I lost my wallet somewhere. (<verlieren lose)
- Oder **vielleicht** hat **jemand** meinen Geldbeutel **ge-klau-t**.
(= kann sein maybe) (= irgend-wer) (< klauen steal)
- Polizist: Okay. Sie müssen **zu-erst** **einige** Fragen be-antwort-en. Hier ist ein Formular.
first (= nicht viele some)
- Maria: ... Bei **dieser** Frage weiß ich die Antwort nicht: was heißt Zeuge?
(= der hier this) (< wissen know)
- Polizist: Ein **Zeuge** ist jemand, der das gesehen hat. Hat jemand **etwas** gesehen?
witness (irgendwas something)
- Maria: Nein, **wahrscheinlich** ist **niemand** Zeuge. Aber ich bin nicht **sicher**.
probably (=kein jemand nobody) sure
- Polizist: Okay, hier müssen Sie den Geldbeutel **be-schreib-en** oder **zeichn-en**.
about-write describe draw
- Okay, **zu-letzt** müssen Sie hier **unter-schreib-en**.
at-last finally

(4) Im Restaurant

- Bedienung: Guten Tag. Wissen Sie **schon**, was Sie möchten?
already
- Paul: Zwei-mal **vegetarisch-e** Pizza und zwei-mal **Apfel-saft**.
.....
- Paul: Entschuldigung. Die **Rechn-ung**, bitte.
- Bedienung: **Getrennt oder zusammen?**
- Paul: Zusammen. Ich zahle.
- Bedienung: ... Das macht 18 Euro.
- Paul: Machen Sie 20! Kann ich mit Kredit-karte zahlen?
- Bedienung: Ja, sicher. Ein-en **Moment**, bitte. ... Sie müssen hier unter-schreiben, bitte.
(=kurze Zeit)
- Paul: ... Ich habe noch eine Frage: Wo ist **denn** bei Ihnen die Toilette, bitte?
--
- Bedienung: **Hinten** links.
in the back

(5) Beim Arzt

Nadia: Hallo. **Seit** gestern habe ich **Schmerz·en** im **Kopf** und kann schlecht **hör·en**.
|→since pains head hear

Aber ich habe keinen Termin.

Frau: Okay. Haben Sie eine deutsche **Kranken·versicher·ung**?
sick·insure·ing
health insurance

Nadia: Ja, hier ist meine **Versicher·ung·s·karte**.

Frau: Sie müssen eine halbe Stunde **wart·en**. Sie können im **Warte·zimmer** **Platz nehmen**, bitte.
wait wait-room take place
..... take a seat

Arzt: Guten Tag, Frau Karman. **Wie geht es Ihnen?**
How go-it it object-you
How are you?

Nadia: Nicht so gut. Ich habe seit einem Tag Schmerzen im Kopf und kann nicht gut hören.

Arzt: Wie **oft** haben Sie die Kopfschmerzen: **immer**, **oft** oder **nur** **manchmal**?
often (=ohne Pause always) often only sometimes

Nadia: Normal **nie**, aber seit gestern immer. Die **ganz·e** Zeit.
never (=komplett complete)

Arzt: Was für ein Schmerz ist es? Ist er **poch·end** oder **stech·end**, **zieh·end** oder **drück·end**?
(„poch-poch“) („pik-pik“) pull·ing push·ing

Nadia: Der Schmerz ist **sehr** stechend.
very

Arzt: Ich **unter·such·e** Sie **mal**. Zu·nächst möchte ich Ihren **Puls** **fühl·en**. Okay.
-- feel

Normal **atm·en** bitte. Und jetzt **hust·en** bitte. Okay.
breathe cough

Sie brauchen **viel Ruhe**. Ich gebe Ihnen auch ein **Medikament**. Haben Sie eine Allergie?
rest medicine

Oder können Sie irgendwas nicht essen, weil es Ihre Religion nicht **erlaub·t**?
(< erlaub·en = „sagen: „Du darfst“ allow).

Nadia: Nein.

Arzt: Okay, dann gebe ich Ihnen dieses Medikament.

Sie nehmen **da·von** **je** **3 Tropfen·** **morgen·s, mittag·s und abend·s**.
(= von dem) each time 3 drop·s (= jeden Morgen/Mittag/Abend)

Ich schreibe Ihnen auch noch ein **Rezept** für **Tablette·n**.
prescription pill·s

Wenn Sie ins **Bett** gehen, nehmen Sie eine Tablette.
bed

Es kann sein, dass Sie da·von leichte Schmerzen **bekomm·en**, wenn Sie auf der Toilette sind.
(≠geben get)

(6) Ein Notfall

Nadia: Hilfe! Ein **Tier** hat mich **an·ge·fall·en**.
 **animal** < anfallen=attack·ier·en

Mann: Was für ein Tier hat Sie angefallen?

Nadia: Ich weiß nicht, wie das auf deutsch heißt: „Wau-wau“!

Mann: Ah, ein **Hund**  ! Ein Hund hat Sie angefallen.

Oh! Sie **blut·en**  ! Ihr Arm blute·t. Das ist **gefähr·lich**  .
danger·ous

Sie müssen schnell zu einem Arzt. Ich fahre Sie ins Krankenhaus.

Nadia: Vielen Dank.

(7) Eine neue Wohnung

Ver·miet·er: Ihre Wohnung ist direkt im **Erd·geschoss**. Im 1. **Geschoss** wohnt eine **ander·e** Familie.
near·rent·er **ground·floor** **other**
place owner

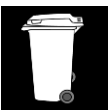
Ihre Wohnung hat ein großes **Zimmer·** mit **Küche**, ein **Schlaf·zimmer** und ein **Bad**.
room·s **kitchen** **sleep·room** **bath**
bedroom **bathroom**

Aber wir gehen jetzt **erst** in den **Keller**  .
basement

... Hier ist **Platz** für Ihre **Sache·n**.
space (≠Personen/Tiere **things**)

Der **Schrank**  hier ist für Sie. Das ist der **Schlüssel**  für den Schrank.

Die Stelle hier ist für den **Müll**  .
trash

Diese **Tonne**  ist für **Papier**, diese Tonne für **Plastik**, diese Tonne für **Rest·Müll**.
bin **paper**

(8) Problem mit der Wohnung

Das Telefon **klings**-t: „Rrrrring!“

Ver-miet-er: Schneider.

Maria: Hallo, Herr Schneider. Hier ist Maria Rossi, Ihre **Miet-er-in**.
rent-er-woman

Vermieter: Ah! Frau Rossi.

Maria: Ich habe ein Problem. **Es** **wird**-_ jetzt abends sehr kalt.
(=Das Wetter *the weather*) (<werden 'Status1>Status2' *become, turn*)

Aber das **Fenster**  neben unserem **Bett**  schließt nicht richtig.
window *bed*

Und die **Heiz-ung**  geht nicht.
heat-ing

Vermieter: Für dös is der Hausmoaster zuaschtändich.

Maria: Wie, bitte? Ich verstehe nicht. Ich verstehe keinen Dialekt, **nur** **Hoch-deutsch**.
(=Standard-Deutsch)

Vermieter: **Da-für** ist der **Haus-meister**  **zuständig**.
(=für das) *house-master* *concierge/janitor* *responsible*

Maria: Aber der Hausmeister ist im **Urlaub**.
(≠Arbeitstage)
on holiday

Vermieter: Hmm.. Okay. Ist denn der zentrale Heizungs-**schalt-er**  im **Keller** ge-drück-t?
--- *switch-er* *basement*

Maria: Moment, ich nehme den **Schlüssel**  und gehe mit dem Telefon in den Keller.
key

..... Jetzt bin ich im Keller. Aber da gibt es viele Schalter.

Wie sieht der Schalter aus?
(=<aus-sehen>)
What does the switch look like?

Rund  oder
Round or angular?

eck-ig ?
angle-having=corner-having

Vermieter: Ich bin nicht sicher.

Es gibt einen Schalter für die Heizung und einen Schalter für den **Strom**.
(=Elektrizität)

Maria: Hmm... Ich versteh-e das System nicht und möchte **nichts** falsch machen.
(≠irgendwas *nothing*)
Können Sie bitte kommen und mir helfen?

Vermieter: Gut, ich komme heute abend um 8 Uhr zu Ihnen. **Bis dann**.

(9) Am Bahnhof

Nadia: Ein Ticket für 2 **Erwachsen-e** und 1 Kind, nach Nürnberg, **2. Klasse**, bitte.
(=<Erwachsen-er≠Kind adult) second class

Mann: **Wie alt ist** das Kind?

Nadia: Mein Kind ist **2 Jahre alt**.

Mann: Für wann soll denn die **Fahr-karte** sein?
(=Ticket)

Nadia: Für heute.

Mann: **Einfach** oder **hin und zurück**?
simple to and back
A one-way or a return ticket?

Nadia: Hin und zurück.

Mann: Das **günstig-ste Angebot** ist 33 Euro. Aber der **Fahr-schein gil-t** nicht für **IC** und **ICE**.
(=billig-ste) offer (=Ticket) (<gelten be valid) (<InterCity)

Nadia: Gut. (=<InterCityExpress)

Mann: Der nächste **Zug**  nach Nürnberg geht in 5 Minuten auf **Gleis 2**.
train track platform

Nadia: Müssen wir irgendwo **um-steig-en**?
change the train/bus

Mann: Nein, der Zug geht **direkt** nach Nürnberg. Sie können bei der **End-Station aus-steig-en**.

(10) Interview beim Job-Center

Mann: Was haben Sie gelernt? Das heißt: Was für eine **Aus-bild-ung** haben Sie?
training/formation

Sami: Ich habe ein Diplom in Computer-Technologie.

Mann: Welche **beruflich-en Erfahr-ung-en** haben Sie?
job-related experience-ing-s

Sami: Ich habe 10 **Jahr-e** in einer syrischen **Firma als** Spezialist für Video-Systeme **ge-arbeit-et**.
10x 365Tage 10 years company work

Mann: Welche **Stärk-e-n** haben Sie noch?

Sami: Ich kann gut mit **Mensch-en** **um-geh-en**. Und ich habe gute **Kenntniss-e** in Karate.
people/person-s handle skill-s/knowledge-s

Mann: Sie sprechen Arabisch. Welche **Sprache-n** sprechen Sie noch?

Sami: Ich spreche noch Englisch, etwas Russisch und ein wenig Deutsch.

Mann: Haben Sie einen **Führ-er-schein**? 

Sami: Ja, ich habe einen  **PKW-Führerschein** und einen  **LKW-Führerschein**.

(11) Auf der Bank

Maria: Guten Tag! Ich möchte ein Bank-Konto **er·öffn·en**.
bank account open

Wie hoch sind denn bei Ihnen die **Konto·führ·ungs·gebühr·en**?
account-lead-ing-fee-s
(=Was kostet ein Konto?)

Mann: **Pro Buch·ung** zahlen Sie 50 Cent.
per account-ing

Das heißt: jede **Über·weis·ung** und jede **Ein·zahl·ung** kosten 50 Cent.
(=Geld-schicken transfer-ing) in-pay-ing
each transfer and each deposit cost 50 cent.

Aber: das **Ab·heb·en** an einem Automat unseres Geld-institut-s ist **kosten·los**.
(=Geld holen withdraw) (=ohne Kosten, kostenfrei cost-free)

Maria: Okay, das gefällt mir. Ich würde gern ein Konto bei Ihnen eröffnen.

Mann: Haben Sie einen **Personal·ausweis** oder einen Pass dabei?
ID card (=bei sich)

Maria: Hier ist mein Pass.

Mann: Sie sind Italienerin?

Maria: Ja, meine **Staats·an·gehör·ig·keit** ist italienisch.
state-on-belong-having-ness
nationality

Mann: Haben Sie eine Melde·be·schein·ig·ung oder einen **Aufenthalts·titel** von der Stadt?

Maria: Ja, hier bitte.

Mann: Okay. Wieviel wollen Sie ein·zahl·en?

Maria: 500 EUR.

Mann: Okay. ... Was sind Sie von **Beruf**? Was für eine **Arbeit** haben Sie?
job work

Maria: Ich bin **aus·ge·bild·et·e** **Schneid·er·in**,
(=ge·lern·t·e) cutt-er-woman
trained dress-maker

aber jetzt **arbeit·e** ich als **Alten·pfleg·er·in**.
work old-care-r-woman
nurse for elderly people

Mann: ... Okay. Sie müssen den **Vertrag** hier unter·schreib·en, bitte. Danke.
contract

In den nächsten Tagen **bekomm·en** Sie Ihre Bankkarte und Ihre **Geheim·zahl** mit der Post.
≠geben/senden get secret-number
PIN code

(12) Strategien bei Problemen

Maria: Paul, Du bist abends immer viel zu laut.

Paul: Und Du kommst immer zu spät zu Terminen.

Lehrer: Stopp! So kommt ihr bei euren Problemen nicht weiter. Sprecht immer nur über ein Problem.

Maria: Paul ist abends immer viel zu laut.

Lehrer: Exakt·er! = Genau·er! Heißt “immer” wirklich “immer”? Was heißt “zu laut” für Dich?

Maria: Seit letzten Montag ist seine Musik um 22 Uhr so laut, dass ich nicht schlafen kann.

Lehrer: Okay. Dann sag uns, was Du dabei fühlst.

Maria: Dadurch fühle ich mich schlecht.

Lehrer: Okay. Jetzt sagt man, warum das nicht gut ist für das, was man braucht.

Und was braucht jede Person? 1: Guten **Kontakt** zu anderen Personen. 2: **Gesund·heit**.

3: Über sein Leben selbst bestimmen, das heißt: **Frei·heit** und **Kreativität**. (≠ krank)

4: **Schön·e Ding·e** um sich, also: **Struktur** und **Frieden**. **free·ness**

beautiful thing

peace

Maria: Ich muss schlafen, weil ich am nächsten Tag arbeiten muss.

Lehrer: Okay. Wenn Du nicht genug schläfst, wirst du krank. Schlafen bedeutet für Dich **Gesund·heit**.

Maria: Ja.

Lehrer: Und was soll Paul jetzt machen?

Maria: Er soll leiser sein.

Lehrer: Genau·er!

Maria: Er soll ab 21 Uhr in seinem Zimmer keine Musik mehr machen.

Lehrer: Paul, ist das für Dich möglich?

Paul: Hmm... Aber manchmal habe ich Gäste bei mir und wir wollen feiern.

Lehrer: Feiern ist nur eine **Strategie** (= ein Weg). Wozu brauchst Du diese Strategie?

Paul: Ich brauche guten Kontakt zu anderen.

Lehrer: Welche Strategie gibt es, die gut ist für Marias Gesundheit und Deine Kontakte zu anderen?

Paul: Hmmm... Wir können auch nur kochen, essen und Karten spielen.

Maria: Oh, danke, das ist gut.

Lehrer: Gut. So könnt ihr alle Probleme lösen. A: Was exakt ist die problematische Strategie und das schlechte Gefühl? B: Was von dem, was jeder braucht, **stört** diese Strategie? Wir können auch sagen: Welches **Bedürfnis** stört diese Strategie? C: Was kann eine alternative Strategie sein?

31

Und welche Wörter brauchen Sie noch?

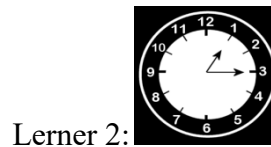
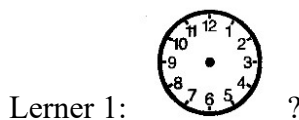
32

(1) Profil

Name? Buchstabieren?



(2) Die Uhrzeit



(3) Zuhause



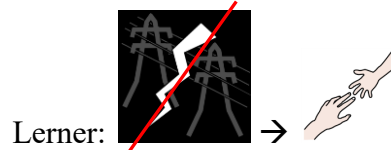
Sie haben ein Problem und müssen Ihren Vermieter anrufen.



(4) Zuhause



Sie haben ein Problem und müssen Ihren Vermieter anrufen.



(5) Im Café

Lehrer = Kellner



Lerner = Gast



?

(6) Im Restaurant

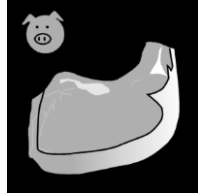
Lerner 1 = Kellner



Lerner 2 = Gast



1.



2.



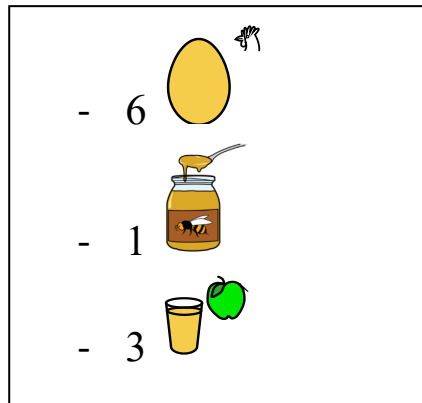
?

(7) Beim Einkaufen

Lehrer = Verkäufer



Lerner = Kunde



(8) Beim Einkaufen

Lerner 1 = Verkäufer



Lerner 2 = Kunde



Laktose



Laktose

(9) Beim Einkaufen

Lerner 1 = Verkäufer



Lerner 2 = Kunde



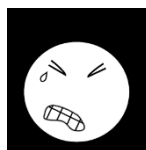
1 : 0,50 €	1 : 0,60 €
1 : 1,20 €	1 : 4,20 €
4	1
3	2

(10) Beim Arzt

Lehrer = Arzt Lerner = Patient



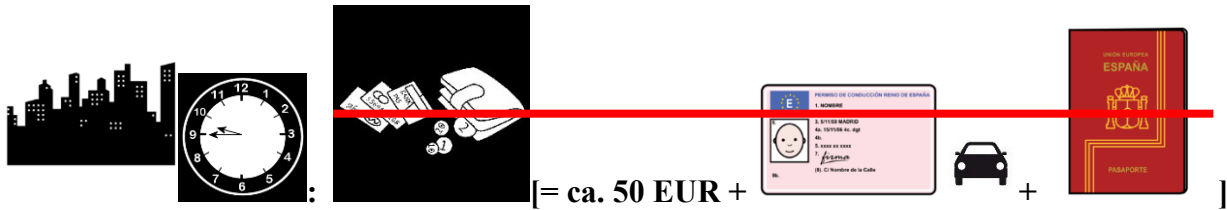
→



(12) Bei der Polizei

Lehrer: Polizist

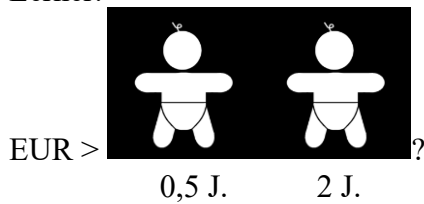
Lerner:



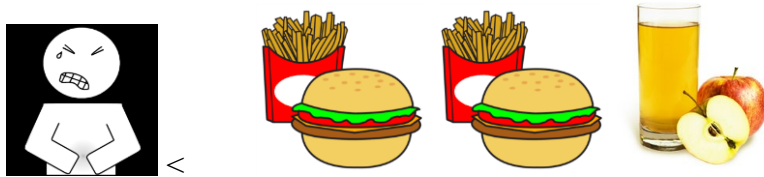
(13) Im Rathaus

Lehrer: Mitarbeiter im Rathaus

Lerner:

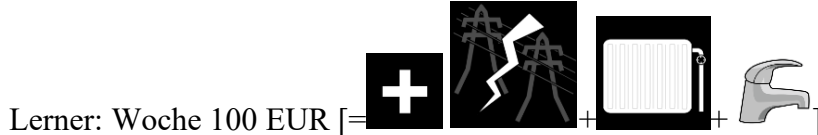


(14) Beim Arzt

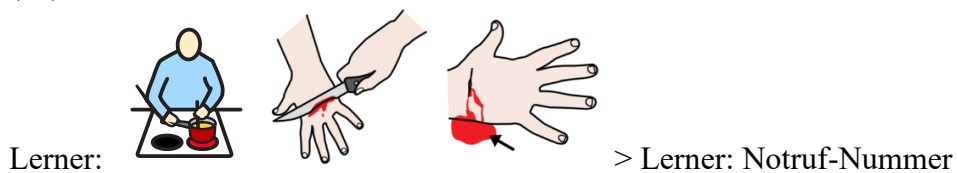


(15) Eine Wohnung suchen

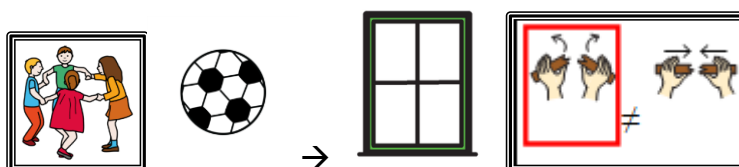
Lehrer: Hausbesitzer



(16) Notfall



(17) Problem in der Wohnung



Selbststudium 1

1) <http://www.sprach-not-arzt.de>



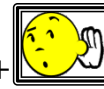
+ WORT-KARTEN: 1 – 94



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



1-94+



SHUFFLE(1-94)



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +



2)

1. Wie ist Ihr Name?
2. Wie ist Ihr Vorname?
3. Wo wohnen Sie?
4. Woher kommen Sie?
5. Lernen Sie langsam?
6. Danke für die Informationen.

a. Ich wohne in Treuchtlingen.
b. Mein Name ist Hofer.
c. Nein, ich lerne schnell.
d. Anna.
e. Bitte.
f. Mein Heimatland ist Polen.

3)

a)



kaufen



wir kaufen

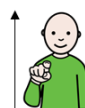


ihr kauft

b)

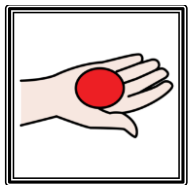


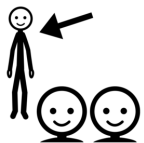
ich



du

c)





er _____



ihr _____

4)

a)

der Mann $\neq$ die Frau

der Arzt $\neq$ _____

_____ $\neq$ die Lehrerin

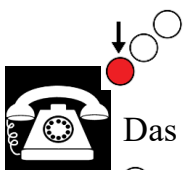
b)

der Vorname $\neq$ der Familienname

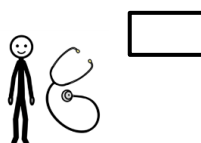
kommen $\neq$ _____

schnell $\neq$ _____

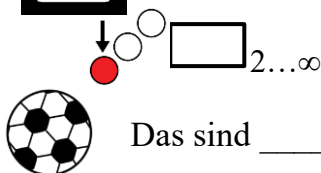
5)



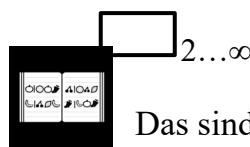
Das ist das Telefon.



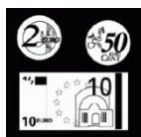
Das ist _____.



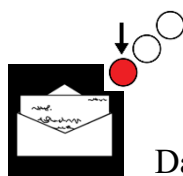
Das sind _____.



Das sind _____.



Das ist _____.



Das ist _____.

6)

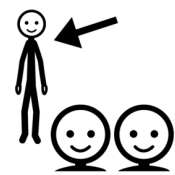
a) Mann – ~~Heimatland~~ – Wohnort – Name – Arzt
(Heimatland = das; Mann/Wohnort/Name/Arzt = der)

b) Telefon – Saxophon – Formular – Handy

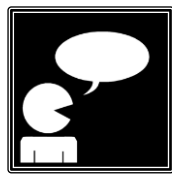
c) wohnen – kaufen – üben – vereinbaren – kommen

7)

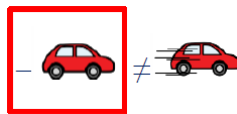
a)



he



speak

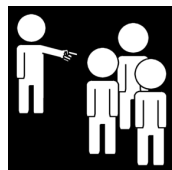


slow

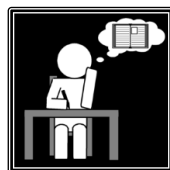
b)



not

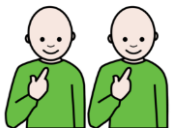


they

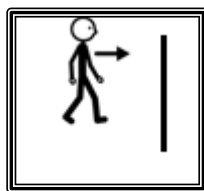


study

c)



we

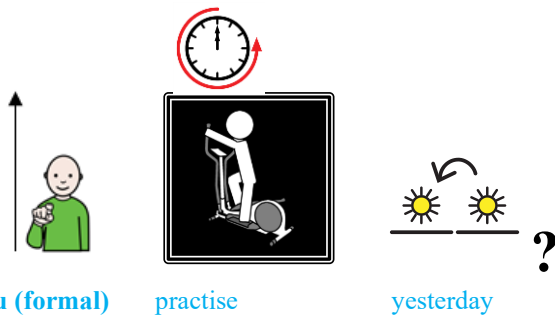


come

← **Berlin**

from

d)



LÖSUNGEN

2)

1. Wie ist Ihr Name?
2. Wie ist Ihr Vorname?
3. Wo wohnen Sie?
4. Woher kommen Sie?
5. Lernen Sie langsam?
6. Danke für die Informationen.

a. Ich wohne in Treuchtlingen.
b. Mein Name ist Hofer.
c. Nein, ich lerne schnell.
d. Anna.
e. Bitte.
f. Mein Heimatland ist Polen.

1b, 2d, 3a, 4f, 5c, 6e

3)

b)



wohnen

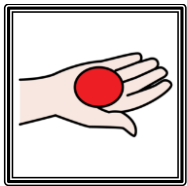


ich wohne (ich wohn)

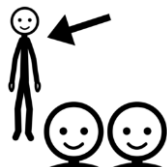


du wohnst

c)



haben



er **hat**



ihr **habt**

4)

a)

Der Mann – die Frau

Der Arzt – **die Ärztin**

Der Lehrer – die Lehrerin

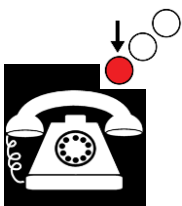
b)

Vorname – Familienname

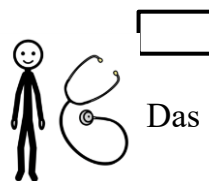
kommen – **gehen**

schnell – **langsam**

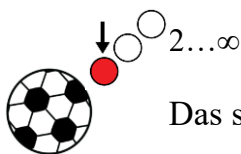
5)



Das ist **das Telefon**.



Das ist **ein Arzt**.



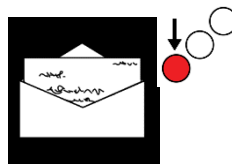
Das sind **die Bälle**.



Das sind **Bücher**.



Das ist **Geld**.



Das ist **der Brief**.

6)

b) Telefon – Saxofon – Formular – ~~Kind~~

(das Kind -- die Kinder :: das Telefon – die Telefone / das Saxofon – die Saxofone / das Formular – die Formulare)

c) wohnen – kaufen – üben – lernen – ~~kommen~~

(er ist gekommen :: er hat gewohnt / hat gekauft / hat geübt / hat gelernt)

7)

a) Er spricht langsam.

b) Sie haben nicht gelernt.

c) Wir kommen aus Berlin.

d) Haben Sie gestern geübt?

8)

<http://www.sprach-not-arzt.de>



+ WORT-KARTEN 95 – 99



+ WORT-KARTEN Grafik +  95 – 99



+ WORT-KARTEN 100 – 135



+ WORT-KARTEN Grafik +  100 – 135



+ WORT-KARTEN 136 – 148



+ WORT-KARTEN Grafik +  136 – 148

9)

Paul: Was ist Ihre **Telefon-nummer**?

Nadia: Meine (Fest-Netz-)Telefon-nummer ist 4225063.

Meine Handy-nummer ist 0-1-7-5-8-8-3-2-6-1-4.

Paul: Sie kommen aus Syrien?

Nadia: Ja.

Paul: Was ist Ihr **Geburts-ort**?

Nadia: Mein Geburts-ort ist Aleppo.

Paul: Und was ist Ihr **Geburts-datum**?

Nadia: Mein Geburtsdatum ist der **21. Juni 1990**.

Mein Geburtsort ist _____.

Mein Geburtsdatum ist der _____.

10)

<http://www.sprach-not-arzt.de>



+WORTKARTEN 149–189 –



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



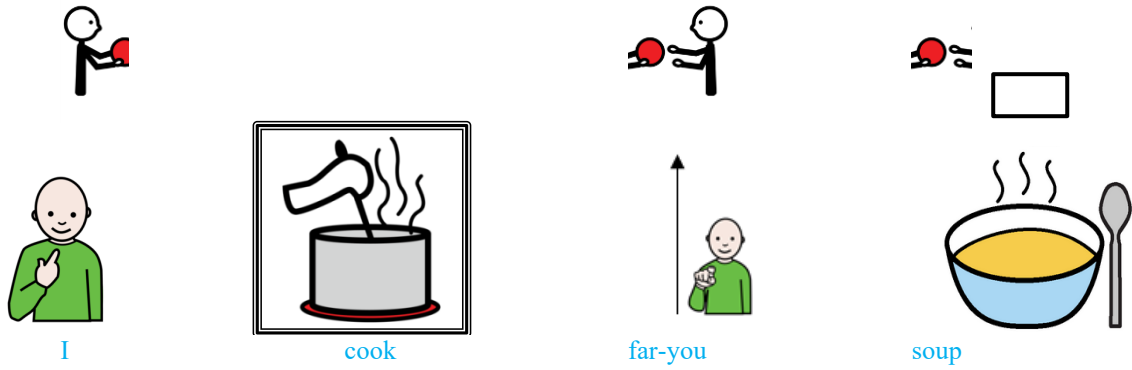
149-189+



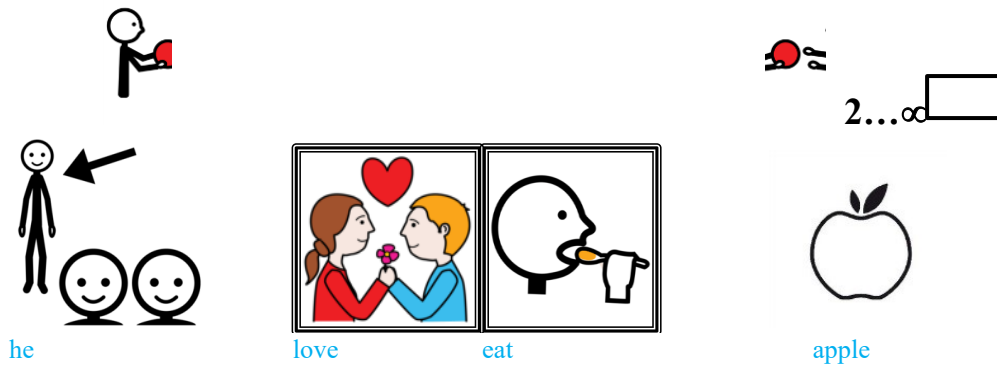
SHUFFLE(149-189)  Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +  

11)

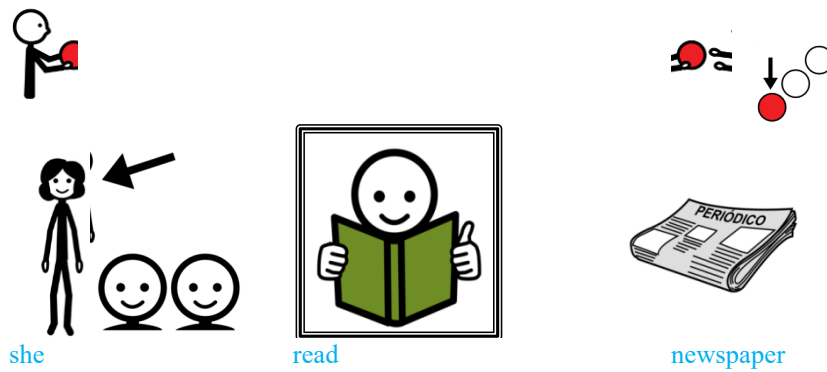
a)



b)



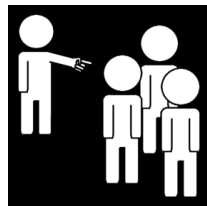
c)



d)



not



they



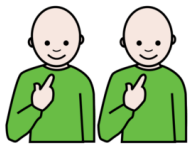
have



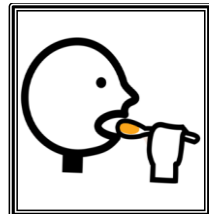
27.04.2007,
11:00h

appointment

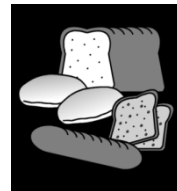
e)



we



eat



bread

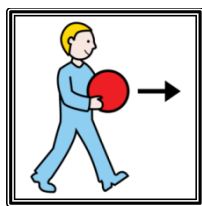


tomorrow

f)



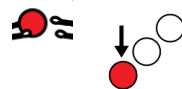
far-you



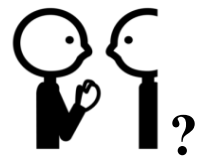
bring



I

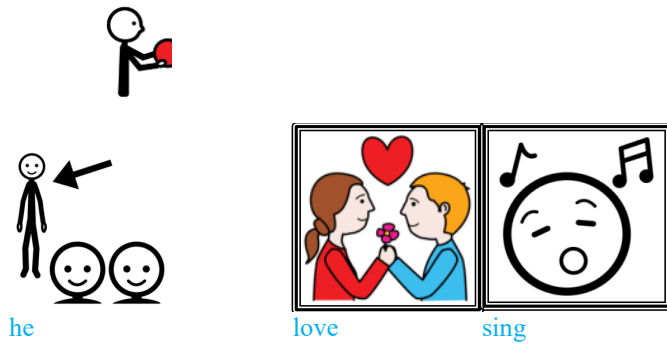


salt



please

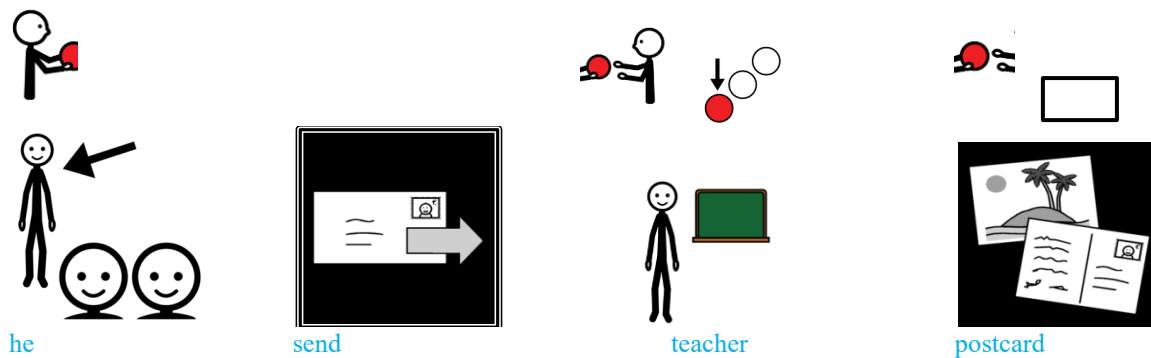
g)



h)



i)



LÖSUNGEN

- Ich koche Ihnen eine Suppe.
- Er isst gerne Äpfel.
- Sie liest die Zeitung.
- Sie haben keinen Termin.
- Wir essen die Brote morgen.
- Bringen Sie mir das Salz, bitte?
- Er singt gerne.
- Sie suchen ihren Hund.
- Er schickt dem Lehrer eine Postkarte. / Er sendet dem Lehrer eine Postkarte.

12) <http://www.sprach-not-arzt.de>



WORTKARTEN 194–226



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



194-226+



SHUFFLE(194-226)

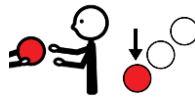
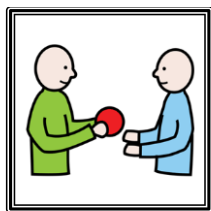


Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +



13)

a)



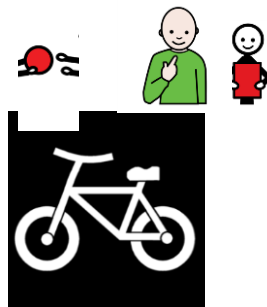
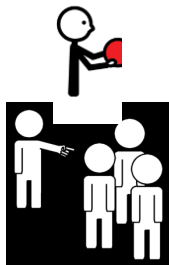
teacher (woman)

give

girl

ball

b)

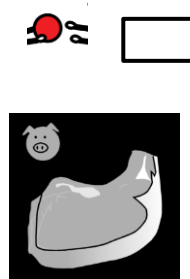
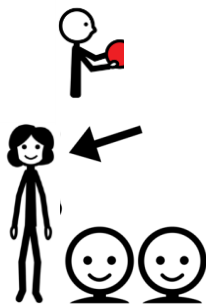


they

need

bike

c)



not

she

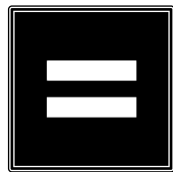
eat

pork

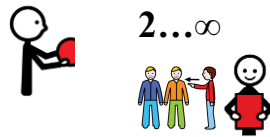
d)



where



be



friend



?

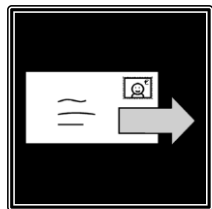
e)



you all



send



lawyer



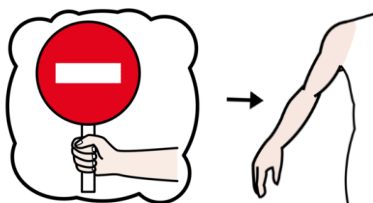
letter



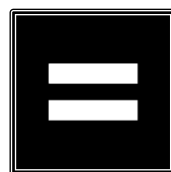
f)



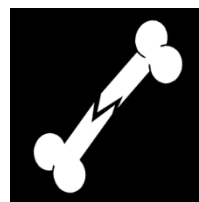
not



arm

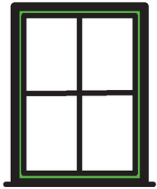
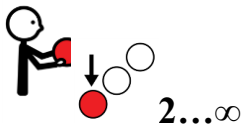


be

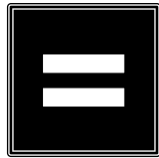


broken

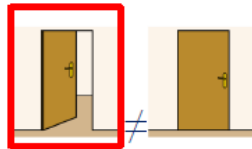
g)



window

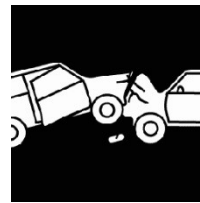
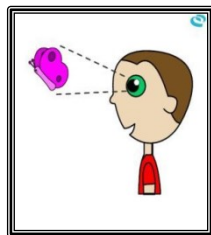
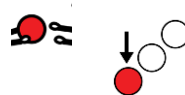


be



open

h)



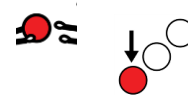
?

far-you

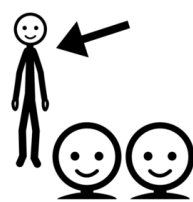
see

accident

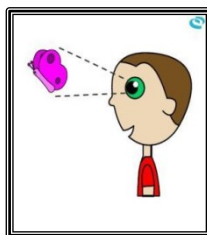
i)



not



he



see



pharmacy

LÖSUNGEN

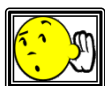
- a) Die Lehrerin gibt dem Mädchen einen Ball.
- b) Sie brauchen mein Fahrrad.
- c) Sie isst kein Schweinefleisch.
- d) Wo sind eu(e)re Freunde?
- e) Habt ihr dem Anwalt einen Brief geschickt?
- f) Dein Arm ist nicht gebrochen.
- g) Die Fenster sind geöffnet. (Die Fenster sind auf. / Die Fenster sind geöffnet.)
- h) Haben Sie den Unfall gesehen?
- i) Er hat die Apotheke nicht gesehen.

Selbststudium 2

1) <http://www.sprach-not-arzt.de>



+WORT-KARTEN 227–286



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



227-286+



SHUFFLE(227-286)

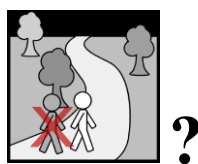
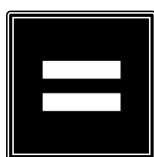
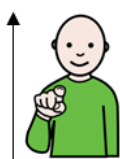


Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +



2)

a)

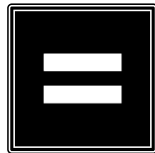
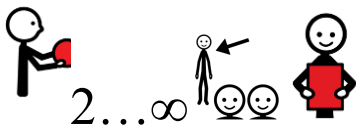


you

be

alone

b)



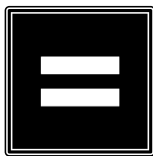
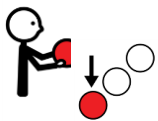
shoe

be

in

bag

c)



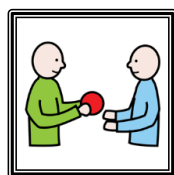
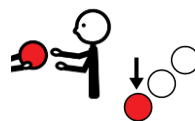
telephone

be

behind

box

d)



I

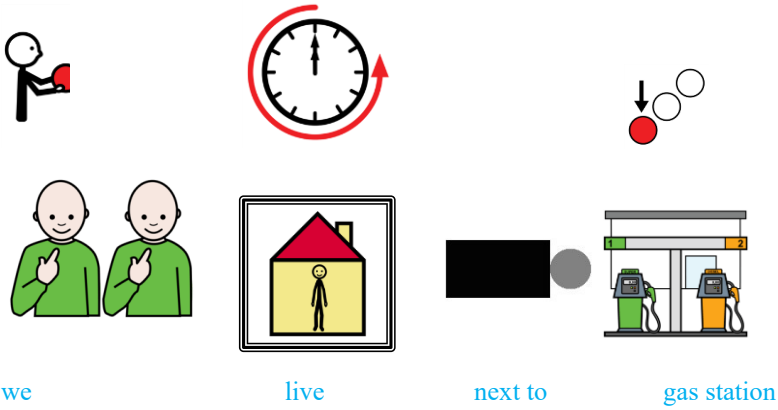
give

telephone

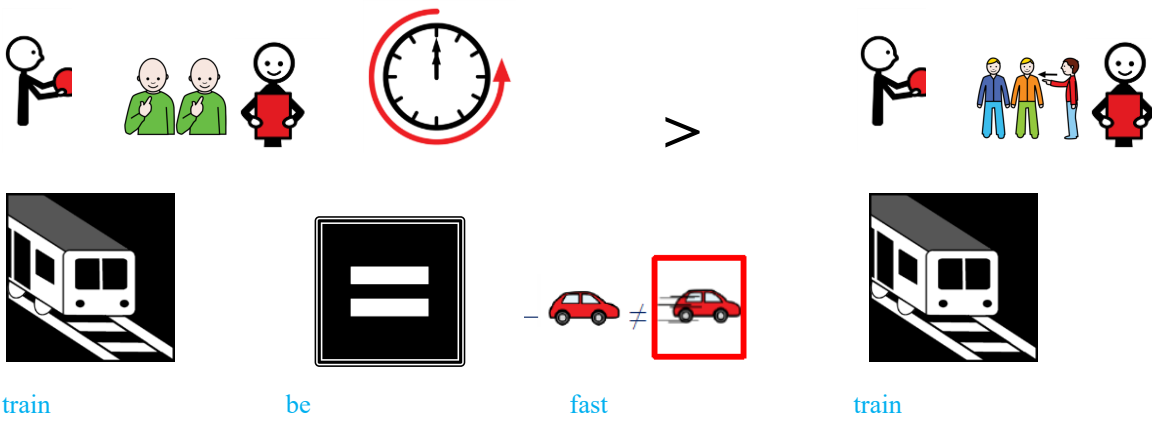
behind

box

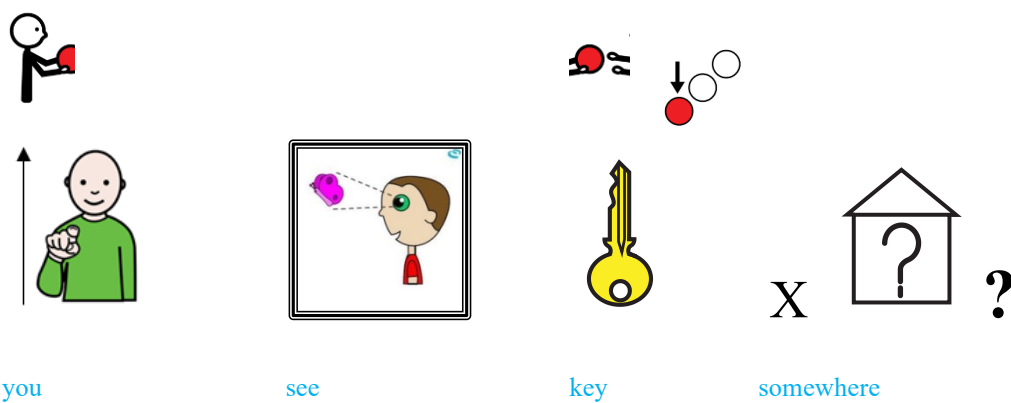
e)



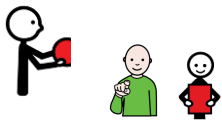
f)



g)



h)

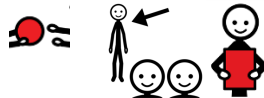


clothes

appeal

I

i)



friend

love

profession

LÖSUNGEN

- a) Bist du allein?
- b) Seine Schuhe sind in der Tasche.
- c) Das Telefon ist hinter der Box.
- d) Ich gebe das Telefon hinter die Box.
- e) Wir haben neben der Tankstelle gewohnt.
- f) Unser Zug war schneller als euer Zug.
- g) Siehst du den Schlüssel irgendwo?
- h) Ihre Kleidung gefällt mir. (= Mir gefällt Ihre Kleidung.)
- i) Mein Freund liebt seinen Beruf.

3) <http://www.sprach-not-arzt.de>



+WORT-KARTEN 287–294



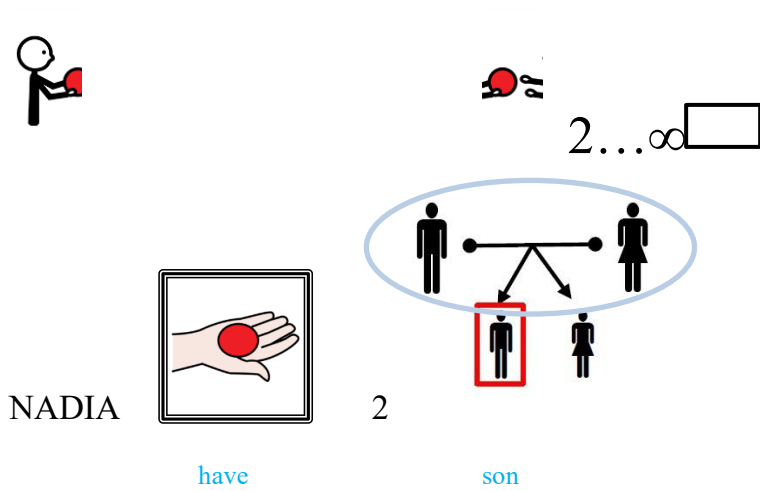
+WORT-KARTEN Grafik +



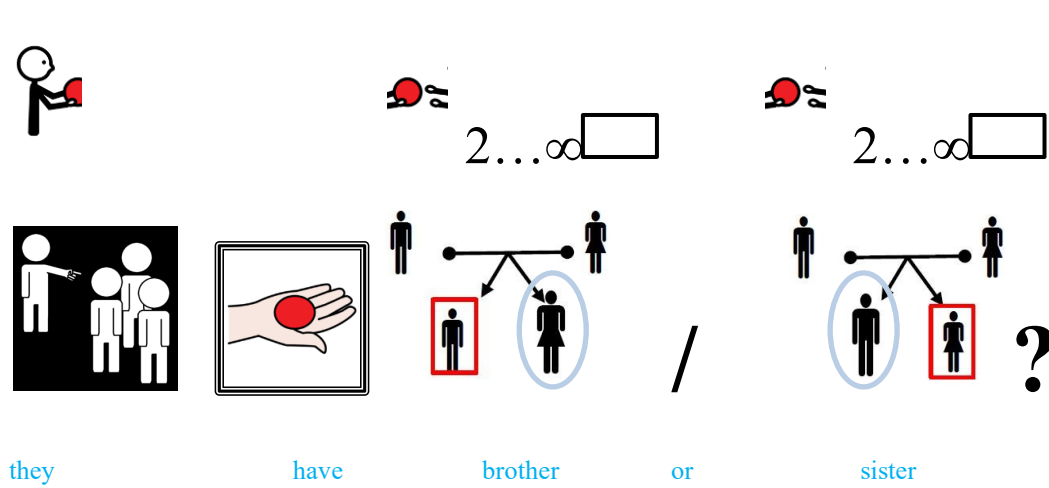
287–294

4)

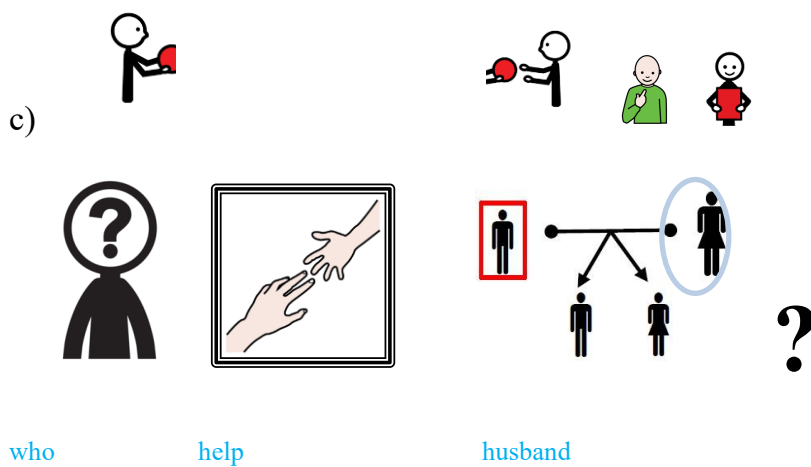
a)



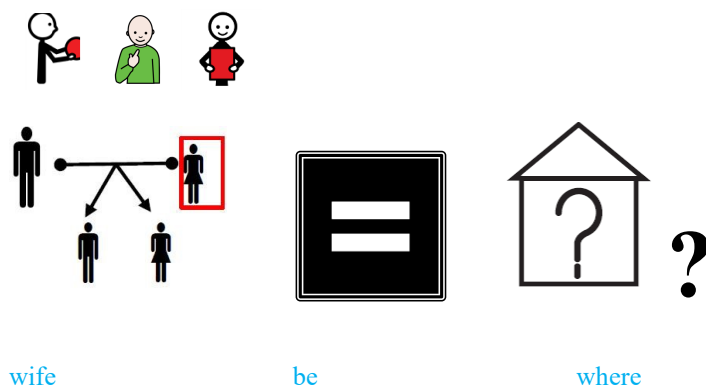
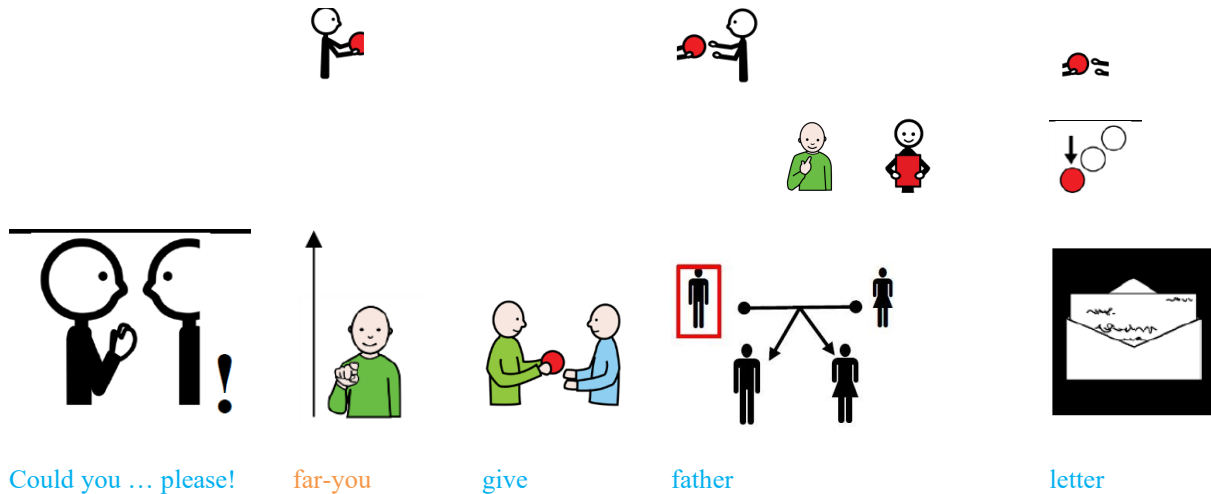
b)



c)



d)

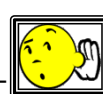


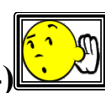
LÖSUNG

- Nadia hat zwei Söhne.
- Haben Sie Brüder oder Schwestern?
- Wer hilft meinem Mann?
- Könnten Sie meinem Vater den Brief geben, bitte?
- Wo ist meine Frau?

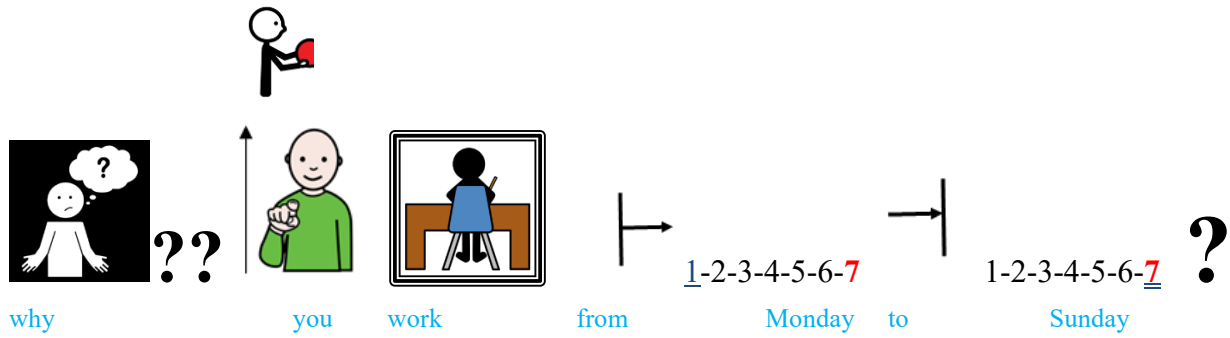
5) <http://www.sprach-not-arzt.de>

 +WORT-KARTEN 335–374

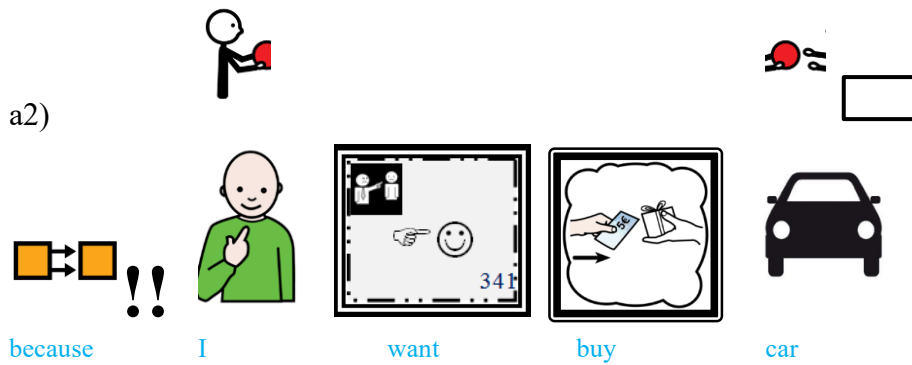
 Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+  335–374+ 

SHUFFLE(335-374)  Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +  

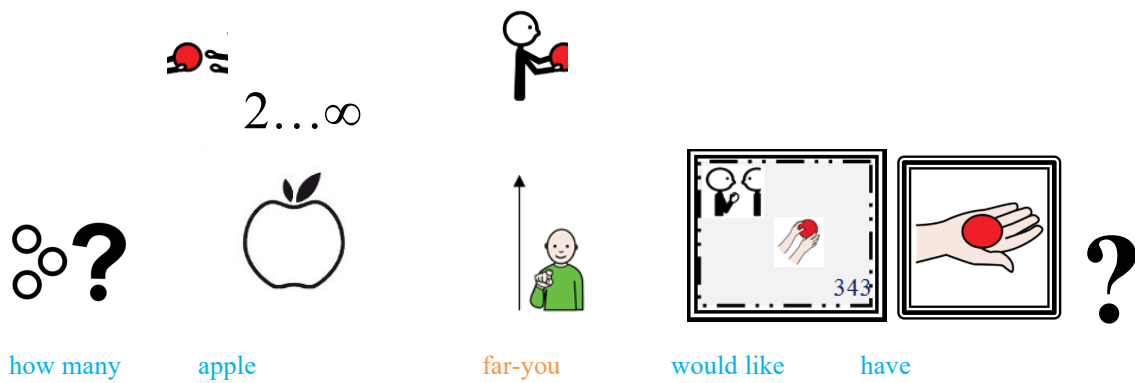
6)a1)



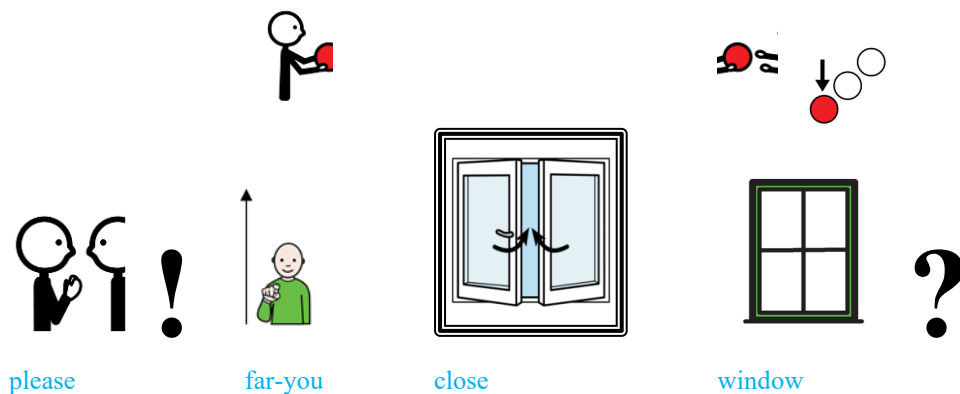
a2)



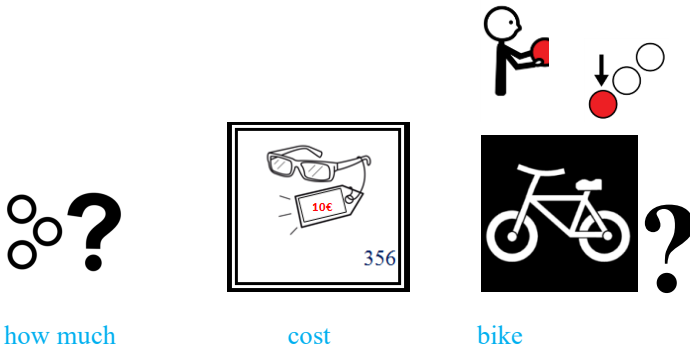
b)



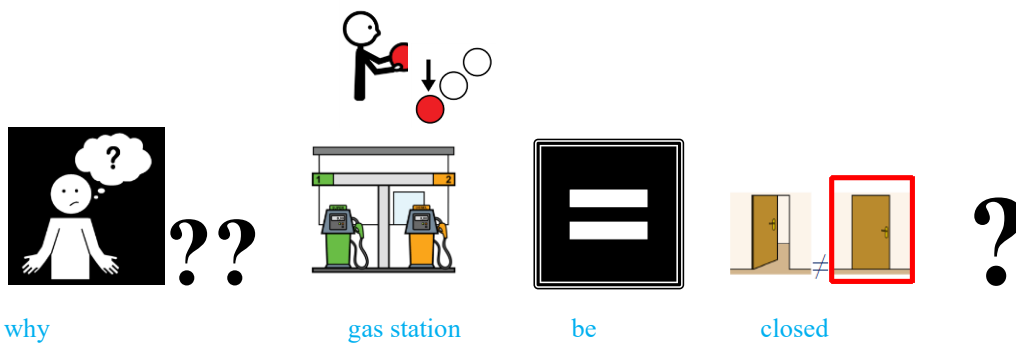
c)



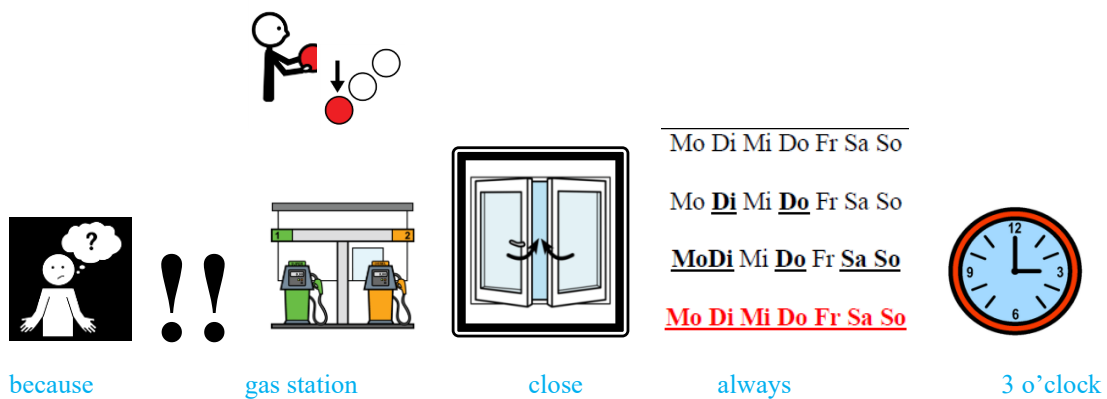
d)



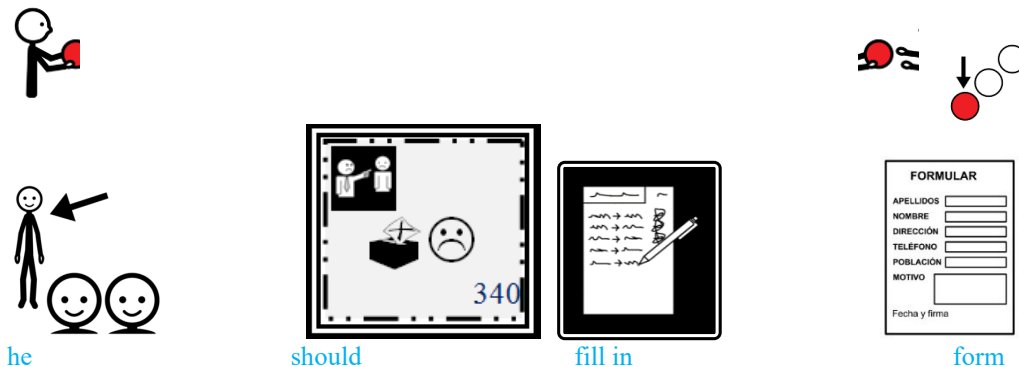
e1)



e2)



f)



LÖSUNG

- a1) Warum arbeitest du von Montag bis Sonntag? (= Wieso arbeitest du von Montag bis Sonntag?)
- a2) Damit ich ein Auto kaufen kann.
- b) Wie viele Äpfel möchten Sie haben?
- c) Können Sie bitte das Fenster schließen? (= Können Sie das Fenster schließen, bitte?)
- d) Wieviel kostet das Fahrrad?
- e1) Warum ist die Tankstelle geschlossen? (= Wieso ist die Tankstelle geschlossen?)
- e2) Weil die Tankstelle immer um 3 Uhr schließt. (=Weil die Tankstelle um 3 Uhr immer schließt.)
- f) Er soll das Formular ausfüllen.

7)

<http://www.sprach-not-arzt.de>



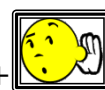
+WORT-KARTEN 375–406



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



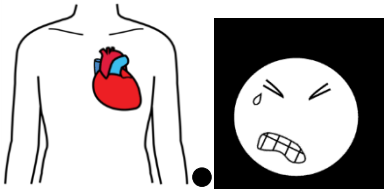
375–406+



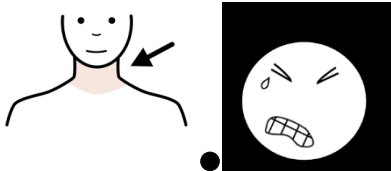
SHUFFLE(375-406)  Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +  

8)

Detail●Zentralidee → 1 Wort



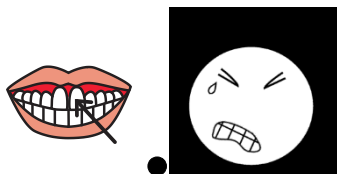
Herzschmerzen



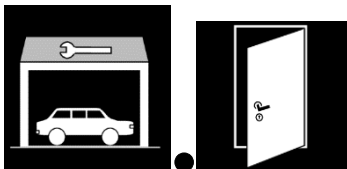
a) _____



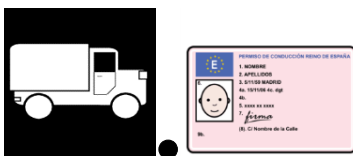
b) _____



c) _____



d) _____



e) _____



f) _____



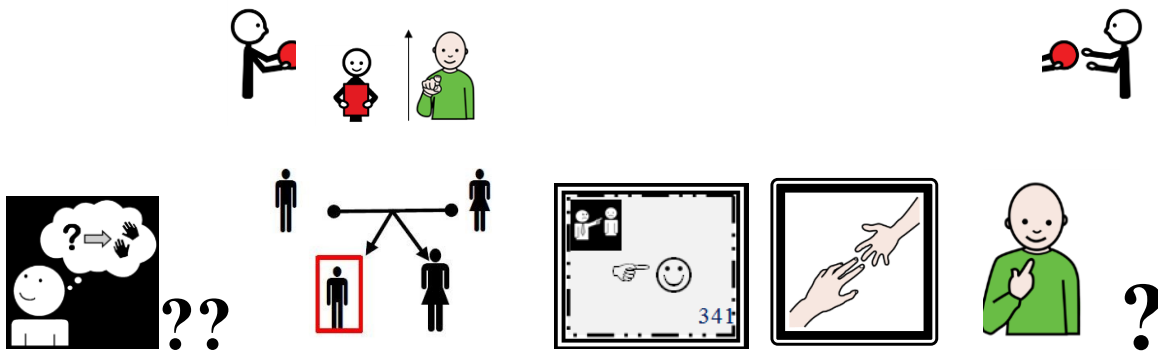
g) _____

LÖSUNG

- a) Halsschmerzen
- b) Weizenallergie
- c) Zahnschmerzen
- d) Werkstatttür
- e) LKW-Führerschein
- f) Autofenster
- g) Gemüsesuppe

9)

a1)



when

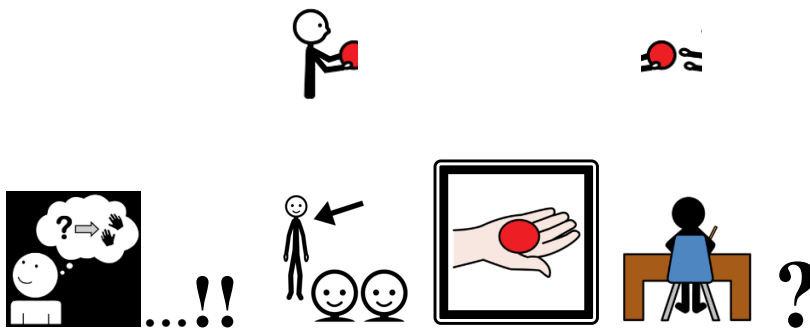
brother

can

help

I

a2)



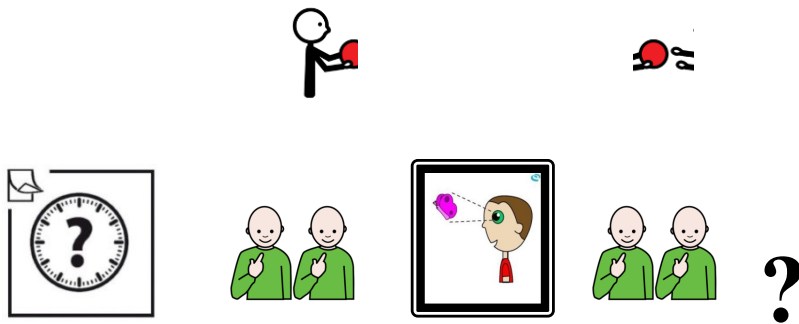
when

he

have

work

b)



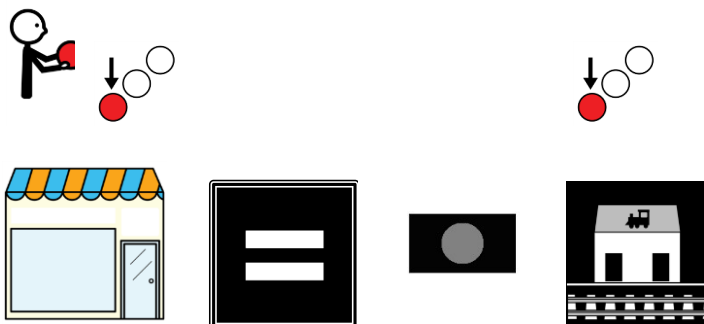
when

we

see

we

c)



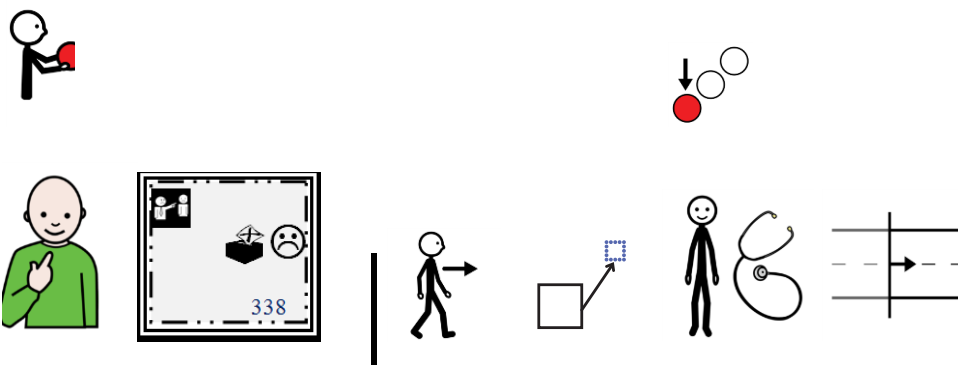
shop

be

in

train station

d)



I

have to

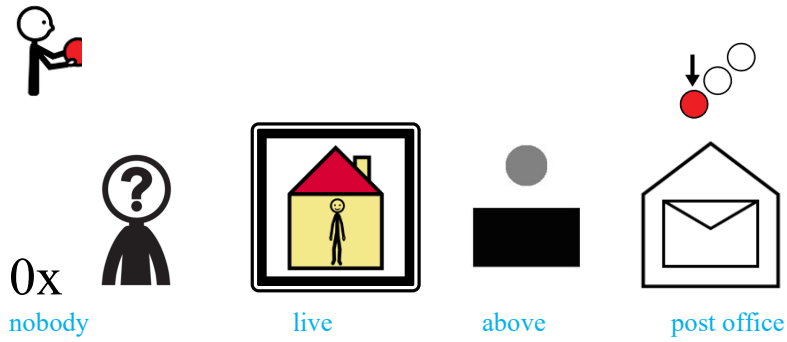
go

to

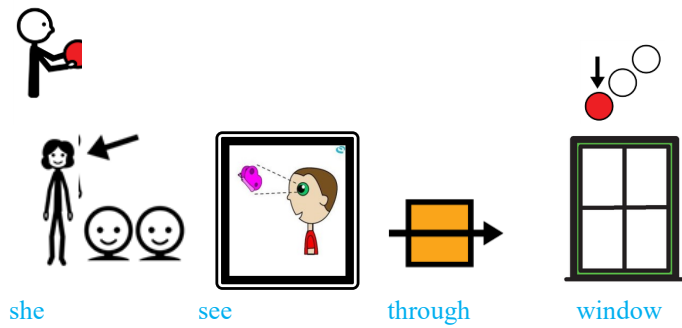
doctor

on and on and on

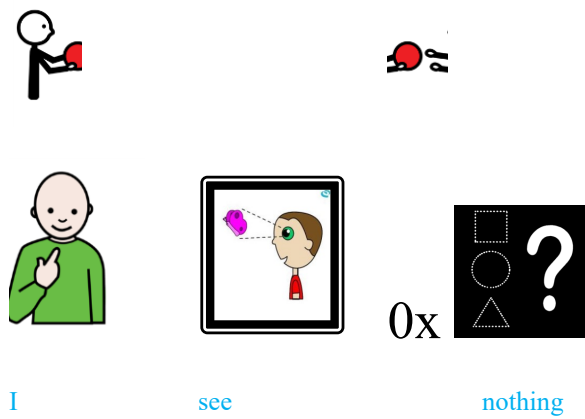
e)



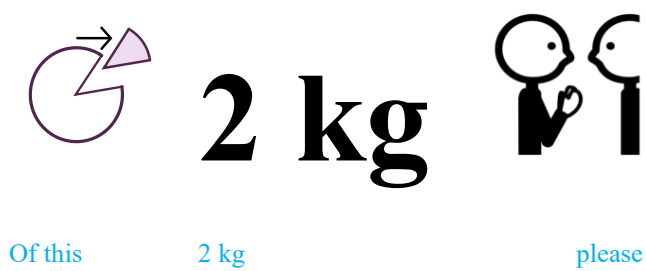
f)



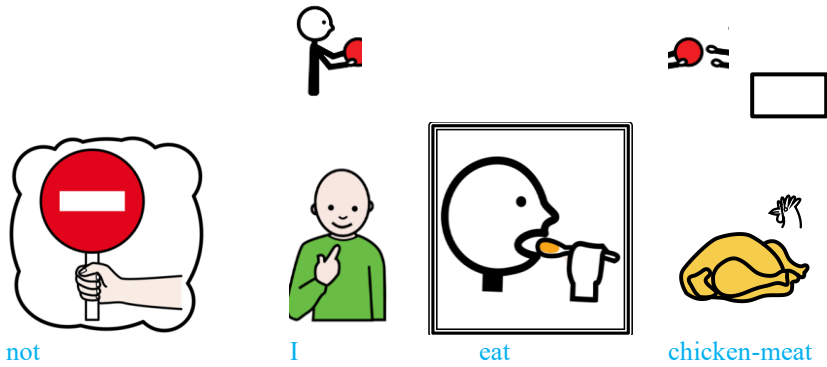
g)



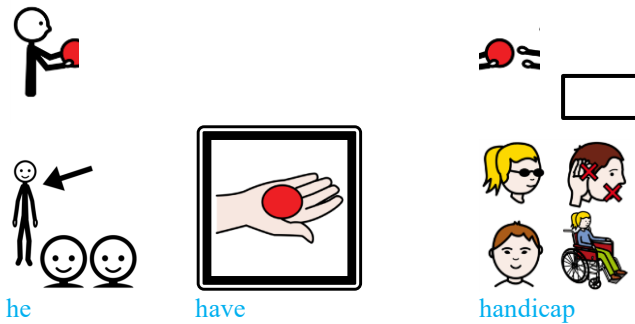
h)



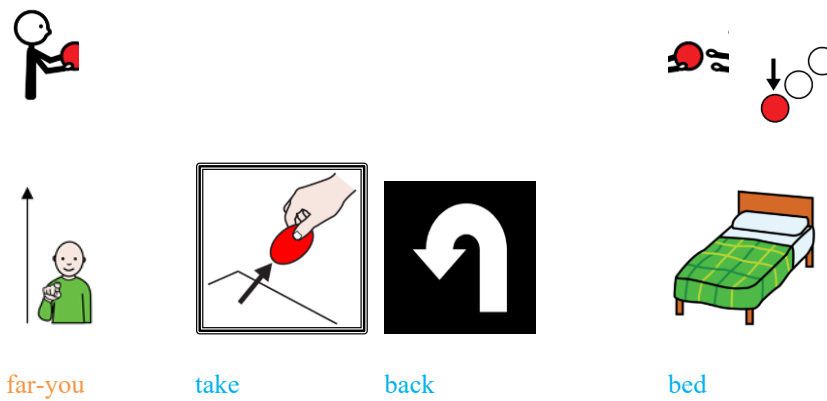
i)



j)



k)



LÖSUNG

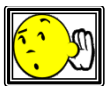
- a1) Wann kann dein Bruder mir helfen?
- a2) Wenn er Arbeit hat.
- b) Wann sehen wir uns?
- c) Das Geschäft ist im Bahnhof.
- d) Ich muss weiter zum Arzt gehen.
- e) Niemand wohnt über der Post.

- f) Sie sieht durchs Fenster.
- g) Ich sehe nichts.
- h) Davon 2 Kilogramm, bitte.
- i) Ich esse kein Hühnerfleisch.
- j) Er hat eine Behinderung.
- k) Nehmen Sie das Bett zurück?

Selbststudium 3

1)

<http://www.sprach-not-arzt.de>



+WORT-KARTEN 407–429



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



407–429+



SHUFFLE(407–429)

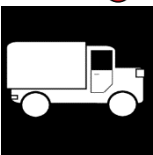
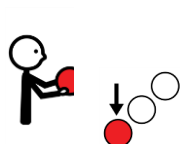


Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +

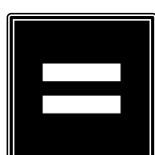


2)

a)



truck



be



black

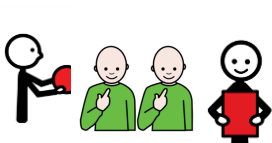


and

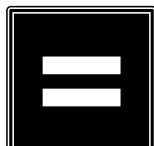


yellow

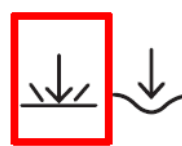
b)



bed

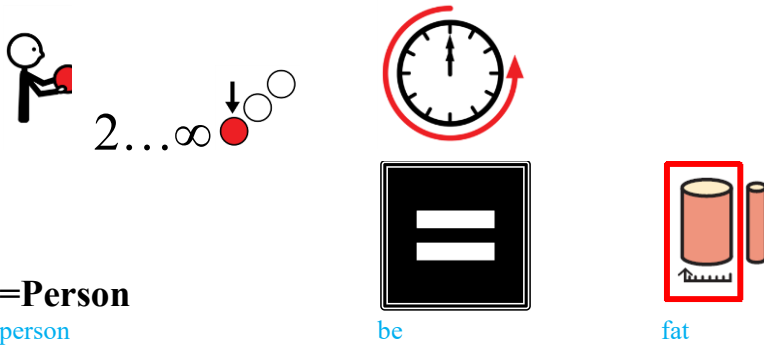


be

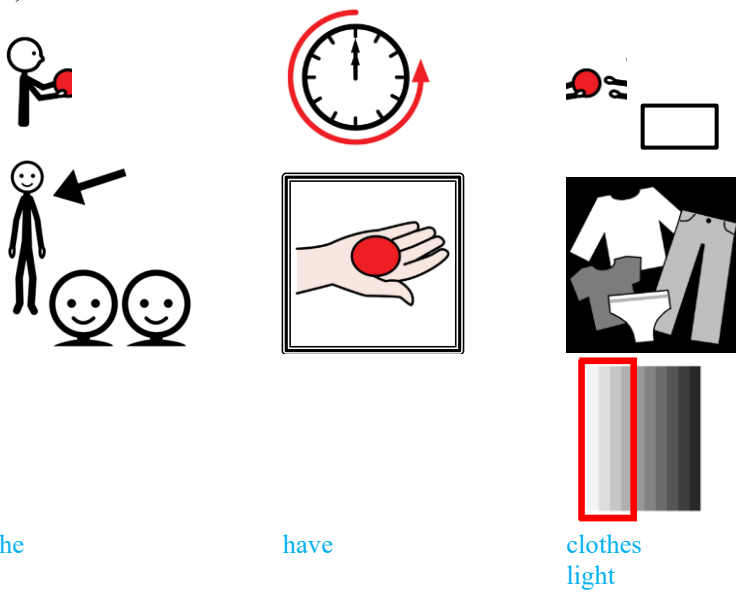


hard

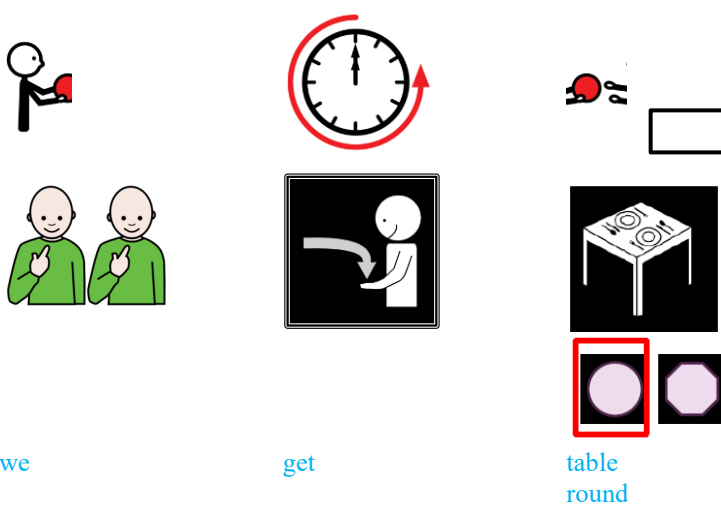
c)



d)



e)



LÖSUNG

- a) Der LKW war schwarz und gelb.
- b) Unsere Betten waren hart.
- c) Die Menschen waren dick. (= Die Leute waren dick.)
- d) Er hatte helle Kleidung. (= Er hat helle Kleidung gehabt.)
- e) Wir haben einen runden Tisch bekommen.

3) <http://www.sprach-not-arzt.de>



+WORT-KARTEN 430–449



Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik+



430–449+



SHUFFLE(430-449)  Nummer+PAUSE+WORT-KARTEN Grafik +  

4)

a)

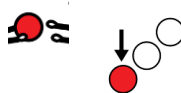


I

forget

wallet

b)

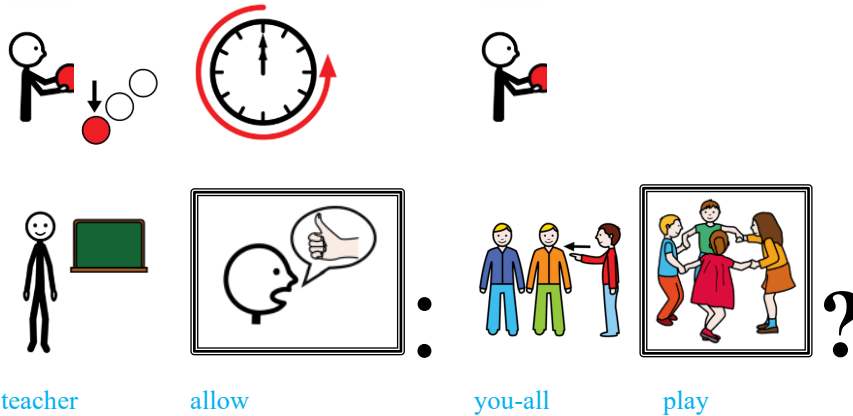


far-you

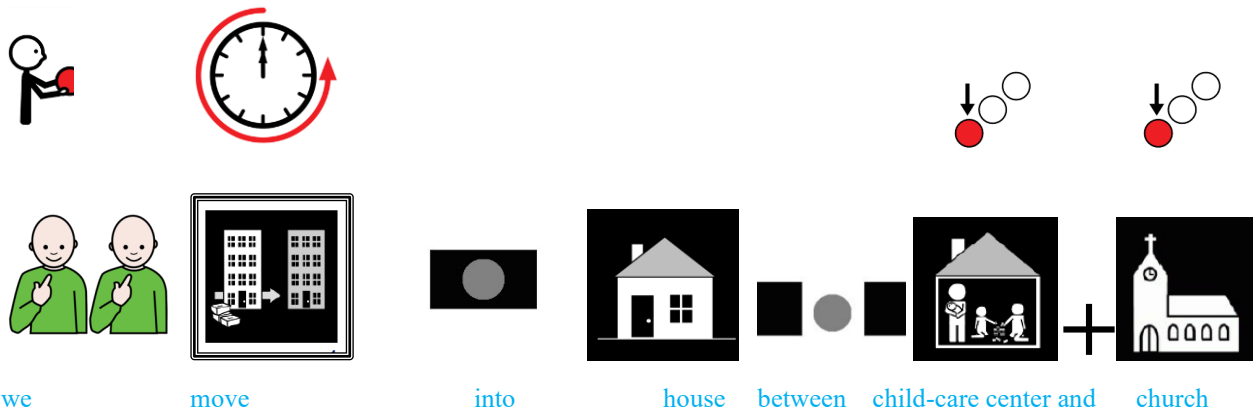
think of

contract

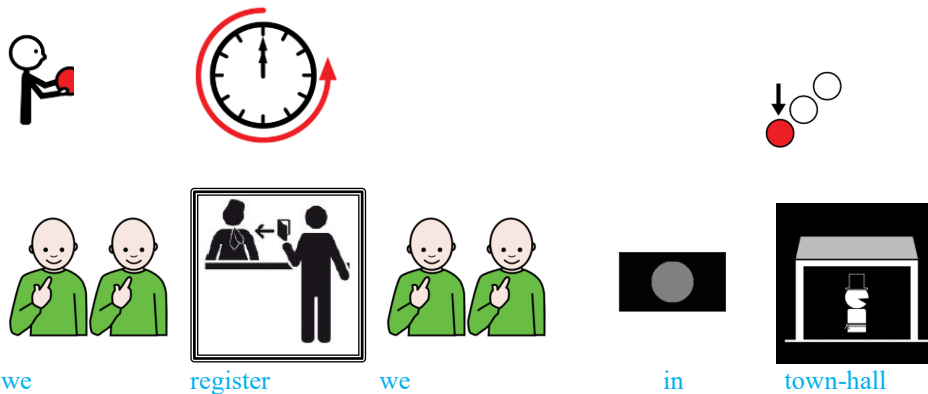
c)



d)



e)



LÖSUNG

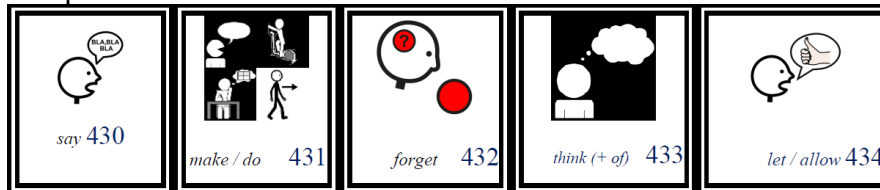
- Ich habe meinen Geldbeutel vergessen.
- Haben Sie an den Vertrag gedacht?
- Hat der Lehrer euch zu spielen erlaubt? (= Hat der Lehrer euch erlaubt zu spielen? = Hat der Lehrer (euch) erlaubt, dass ihr spielt? Hat der Lehrer euch spielen lassen?)
- Wir sind in ein Haus zwischen der Kita und der Kirche umgezogen.
- Wir haben uns gestern im Rathaus angemeldet.

5) WORT-PYRAMIDE

Alte Wörter lernen mit einer Wort-Pyramide. Wie geht das?

- > 1. Sie legen eine Zeile mit fünf Wörtern.

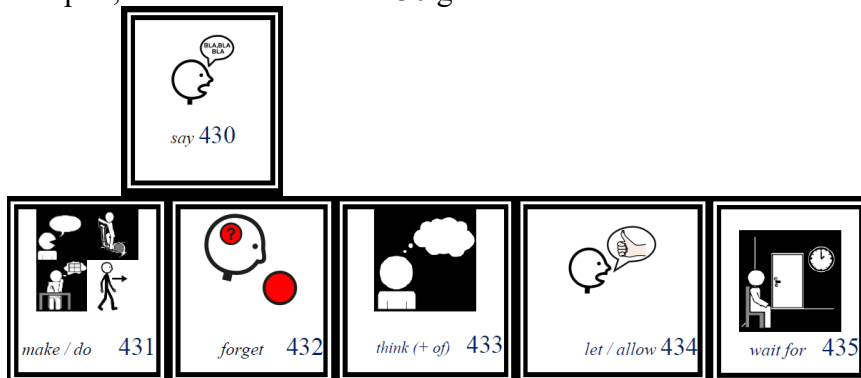
Beispiel:



- > 2. Sie prüfen von links nach rechts, ob Sie die Wörter wissen.

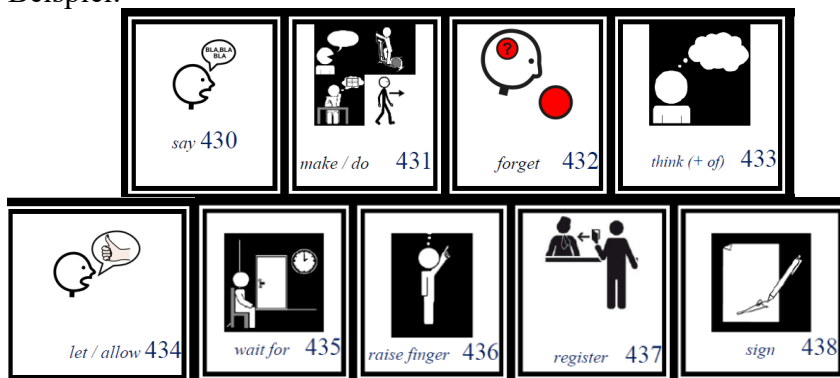
Wenn Sie ein Wort wissen, kommt es nach oben in eine Zeile 2. Ein neues Wort kommt rechts in Zeile 1.

Beispiel, wenn Sie die Karte 430 gewusst haben:



- >3. Die Zeile 2 hat irgendwann 4 Karten.

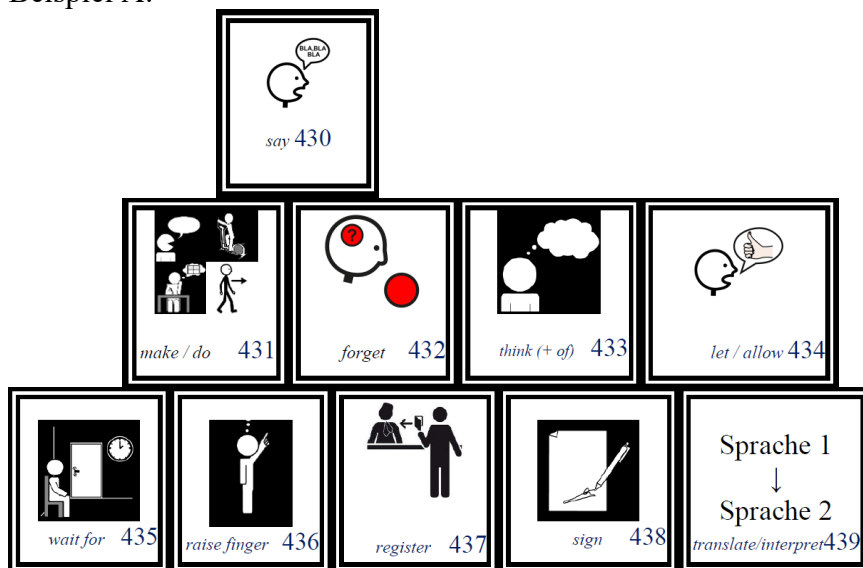
Beispiel:



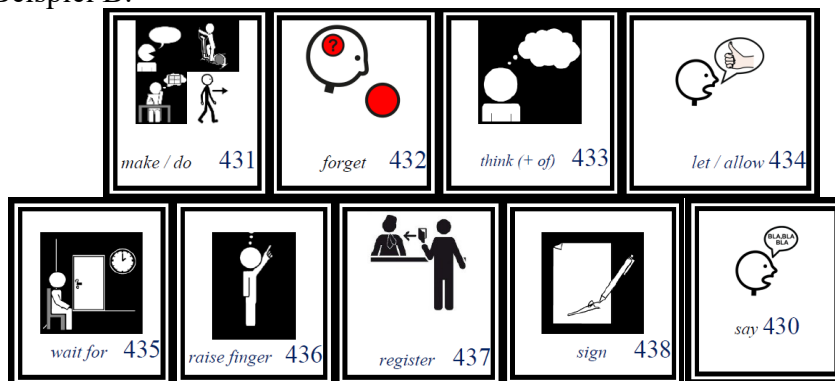
Wenn Sie jetzt ein Wort aus Zeile 1 wissen (Beispiel Karte 434), dann müssen Sie noch dies machen: Sie prüfen, ob Sie noch das 1. Wort von Zeile 2 kennen (hier Karte 430). Wenn ja, dann kommt die Karte in eine Zeile 3 und ein neues Wort kommt in Zeile 1 (Beispiel A).

Wenn nein, dann kommt die Karte in Zeile 1 zurück (Beispiel B).

Beispiel A:



Beispiel B:



>4. Zeile 3 bekommt 4 Wörter, Zeile 4 bekommt 2 Wörter, Zeile 5 ist die Stelle, wo Sie am Ende alle Karten hingeben.

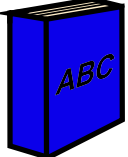
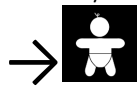
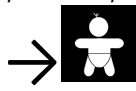
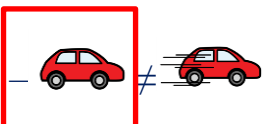
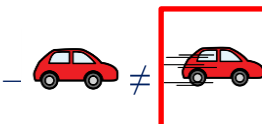
6) INDIVIDUELLE WÖRTER

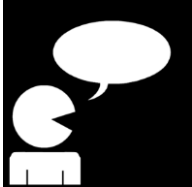
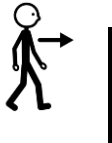
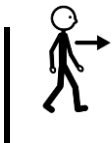
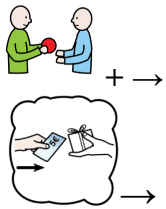
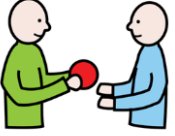
Suchen Sie Wörter, die SIE brauchen! Das **Internet** oder ein **Wörterbuch** kann Ihnen helfen, das richtige deutsche Wort zu finden: Online: www.pons.com oder www.dict.cc; oder im Buchladen: Langenscheidt Universalwörterbuch oder Langenscheidt Taschenwörterbuch oder Langenscheidt Handwörterbuch.

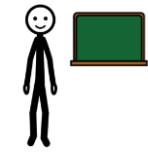
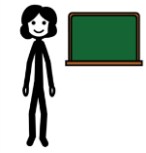
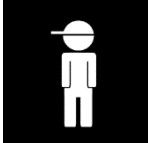
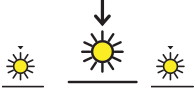
Schreiben Sie die Wörter in Ihrer Muttersprache und auf Deutsch in die leeren Boxen in den Wortkarten-Blättern. Malen Sie auch kleine Bilder. Machen Sie sich Lernhilfen. Überlegen Sie sich Sätze mit ihren neuen Wörtern. Üben Sie mit Wort-Pyramiden.

7) ÜBEN IM WOHNORT

- Leute nach einem Weg fragen, den Sie schon kennen
- Semmeln/Brot/Fleisch in kleinen Portionen bei verschiedenen Geschäften kaufen
- Im Supermarkt nach Dingen fragen (auch wenn Sie wissen, wo das ist)
- Bei der Tourist-Information fragen, was man im Ort machen kann
- Im Supermarkt leise Wörter üben (z.B. „eine Tüte Milch / ein Apfel“)
- Mit anderen Lernern Deutsch sprechen

 question 1	N n A letter 2	WORT word 3	 dictionary 4	Ich bin Paul. sentence 5
die Frage Frage·n	der Buchstabe Buchstabe·n	das Wort Wör·t·er	das Wörter·buch Wörter·büch·er	der Satz Sätz·e
Maria Rossi / Paul Meier first name / given name 6	Maria Rossi / Paul Meier last name / family name 7	 family 8	Deutschland/USA/...  home country/state 9	Berlin/New York/Paris ...  home town/city 10
der Vor·name Vor·name·n	der Familien·name Familien·name·n	die Familie Familie·n	das Heimat·land Heimat·länd·er	der Heimat·ort Heimat·ort·e
 address 11	 saxophone 12	 form 13	 mobile phone 14	 money 15
die Adresse Adresse·n	das Saxofon Saxofon·e	das Formular Formular·e	das Handy Handy·s	das Geld
 wallet / purse 16	 please 17	 slow 18	 fast 19	 passport
der Geld·beutel Geld·beutel·_	bitte	langsam	schnell	der Pass Päss·e

 buy 20	 speak 21	 live (in a place) 22	 understand 23	 need 24
kauf·en (er) kauf·t (er) hat ge·kauf·t	sprech·en sprich·t hat ge·sproch·en	wohn·en wohn·t hat ge·wohn·t	versteh·en versteh·t hat <u>ver</u>stand·en	brauch·en brauch·t hat ge·brauch·t
 study, learn 25	 write 26	 come 27	 go 28	 train / practice 29
lern·en lern·t hat ge·lern·t	schreib·en schreib·t hat ge·schrieb·en	komm·en komm·t ist ge·komm·en	geh·en geh·t ist ge·gang·en	üb·en üb·t hat ge·üb·t
 agree 30	 lend, borrow 31	 give 32	 be 33	 have 34
vereinbar·en vereinbar·t hat <u>vere</u>inbar·t	leih·en (miet·en) leih·t (miet·et) hat ge·lieh·en (hat ge·miet·et)	geb·en er gib·t er hat ge·geb·en	sein	haben

				
woman 35	man 36	telephone 37	(male) teacher 38	female teacher 39
die Frau Frau·en	der Mann Männ·er	das Telefon Telefon·e	der Lehr·er Lehr·er·_	die Lehr·er·in Lehr·er·inn·en
				
(male) doctor 40	female doctor 41	girl 42	boy 43	child 43
der Arzt Ärzt·e	die Ärzt·in Ärzt·inn·en	das Mädchen Mädchen·_	der Junge Junge·n	das Kind Kind·er
				
book 44	box 45	ball 46	lawyer 47	letter 48
das Buch Büch·er	die Box = die Kiste Box·en = Kist·en	der Ball Bäll·e	der Anwalt Anwält·e	der Brief Brief·e
27.04.2007, 11:00h appointment 49	 yesterday 50	 today 51	 tomorrow 52	 good /well 53
der Termin Termin·e	gestern	heute	morgen	gut

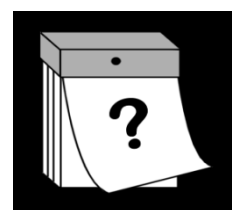
<u>10557</u> Berlin postal code 54				
die Post·leit·zahl Post·leit·zahl·en				

55	0	null
56	1	eins
57	2	zwei
58	3	drei
59	4	vier
60	5	fünf
61	6	sechs
62	7	sieben
63	8	acht
64	9	neun
65	10	zehn
66	11	elf
67	12	zwölf
68	13	drei·zehn
69	14	vier·zehn
70	15	fünf·zehn
71	16	sech·zehn
72	17	sieb·zehn
73	18	acht·zehn
74	19	neun·zehn
75	20	zwan·zig
76	21	ein·und·zwanzig
77	22	zwei·und·zwanzig
78	30	drei·ßig
79	40	vier·zig
80	90	neun·zig
81	91	ein·und·neunzig
82	100	ein·hundert
83	1000	ein·tausend

84	$8 + 6 =$
85	$23 + 17 =$
86	$49 - 11 =$
87	$21 + 32 =$
88	$118 - 19 =$
89	$16 + 44 =$
90	$72 + 16 =$
91	$81 - 7 =$
92	$99 + 12 =$
93	$56 + 10 =$
94	$15 - 5 =$

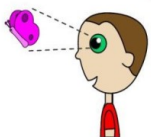
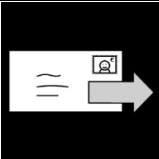
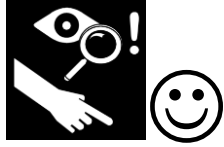
91788 7 089/966 325 number 95	 09143/2291 telephone number 96	 0151/336 789 32 mobile phone number 97	31.01.1998/20.07.2002/... →  date of birth 98	Berlin/New York/Paris... →  place of birth 99
die Nummer Nummer·n	die Telefon·nummer Telefon·nummer·n	die Handy·nummer Handy·nummer·n	das Geburts·datum Geburts·daten	der Geburts·ort Geburts·ort·e

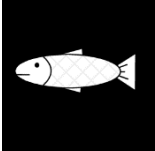
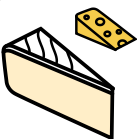
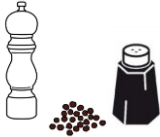
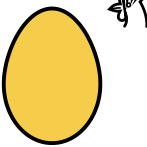
100	1.	der <u>ers</u> -te
101	2.	der <u>zwei</u> -te
102	3.	der <u>drit</u> -te
103	4.	der <u>vier</u> -te
104	5.	der <u>fünf</u> -te
105	6.	der <u>sechs</u> -te
106	7.	der <u>sieb</u> -te
107	8.	der <u>ach</u> -te
108	9.	der <u>neun</u> -te
109	10.	der <u>zehn</u> -te
110	11.	der <u>elf</u> -te
111	12.	der <u>zwölf</u> -te
112	13.	der <u>drei</u> -zehn-te
113	14.	der <u>vier</u> -zehn-te
114	15.	der <u>fünf</u> -zehn-te
115	16.	der <u>sech</u> -zehn-te
116	17.	der <u>sieb</u> -zehn-te
117	18.	der <u>acht</u> -zehn-te
118	19.	der <u>neun</u> -zehn-te
119	20.	der <u>zwanzig</u> -ste
120	21.	der <u>ein</u> -und-zwanzig-ste
121	22.	der <u>zwei</u> -und-zwanzig-ste
122	30.	der <u>drei</u> -ßig-s-te
123	31.	der <u>ein</u> -und-drei-ßig-s-te
124	41.	der <u>ein</u> -und-vier-zig-ste
125	91.	der <u>ein</u> -und-neun-zig-ste
126	100.	der <u>ein</u> -hundert-ste
127	1000.	der <u>ein</u> -tausend-ste

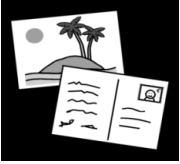
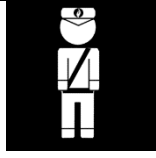


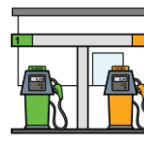
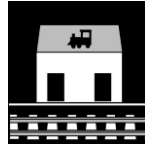
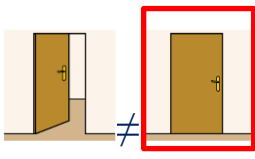
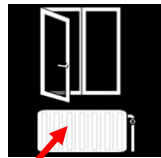
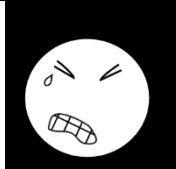
128	01.08.2013
129	03.02.2014
130	17.12.2011
131	24.01.2014
132	30.05.2016
133	09.09.2009
134	28.04.2014
135	07.06.2008

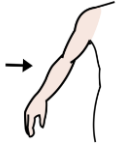
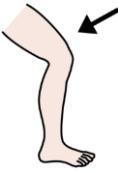
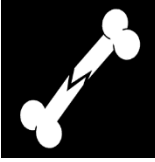
26. <u>xx</u> .2014 month 136	26. <u>01</u> .2014 January 137	26. <u>02</u> .2014 February 138	26. <u>03</u> .2014 March 139	26. <u>04</u> .2014 April 140
der Monat die Monat·e	der Januar	der Februar	der März	der April
26. <u>05</u> .2014 May 141	26. <u>06</u> .2014 June 142	26. <u>07</u> .2014 July 143	26. <u>08</u> .2014 August 144	26. <u>09</u> .2014 September 145
der Mai	der Juni	der Juli	der August	der September
26. <u>10</u> .2014 October 146	26. <u>11</u> .2014 November 147	26. <u>12</u> .2014 December 148	<u>1</u> -2-3-4-5-6-7 Monday	1- <u>2</u> -3-4-5-6-7 Tuesday
der Oktober	der November	der Dezember	Montag	Dienstag
1-2- <u>3</u> -4-5-6-7 Wednesday	1-2-3- <u>4</u> -5-6-7 Thursday	1-2-3-4- <u>5</u> -6-7 Friday	1-2-3-4-5- <u>6</u> -7 Saturday	1-2-3-4-5-6- <u>7</u> Sunday
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

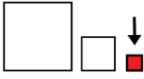
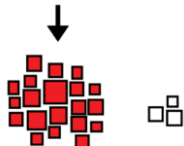
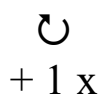
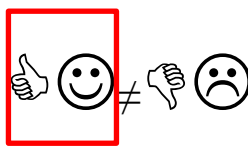
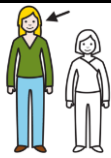
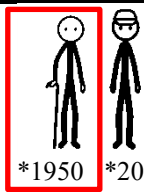
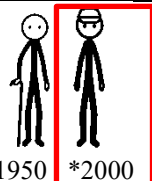
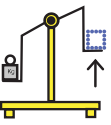
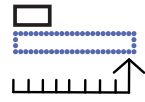
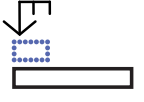
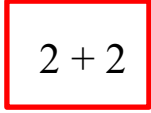
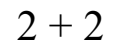
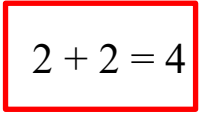
 drink 149	 eat 150	 cook 151	 sing 152	 read 153
trink·en er trink·t er hat ge·trunk·en	ess·en er iss·t er hat ge·gess·en	koch·en er koch·t er hat ge·koch·t	sing·en er sing·t er hat ge·sung·en	les·en er lies·t er hat ge·les·en
 paint / draw 154	 search for 155	 see 156	 send 157	 stand 158
mal·en er mal·t er hat ge·mal·t	such·en er such·t er hat ge·such·t	sehen er sieh·t er hat ge·seh·en	schick·en(send·en) schick·t (send·et) hat ge·schick·t (hat ge·send·et)	steh·en steh·t ist ge·stand·en = hat gestanden
 bring 159	 find			
bring·en er bring·t er hat ge·brach·t	find·en er find·et er hat ge·fund·en			

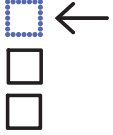
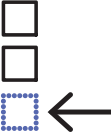
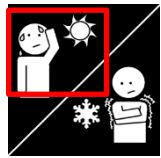
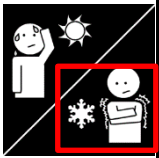
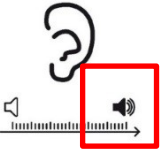
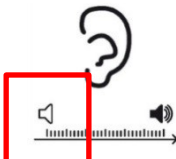
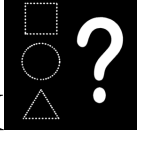
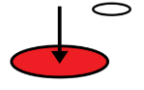
 fish 160	 cheese 161	 water 162	 lemonade 163	 apple juice 164
der Fisch Fisch·e	der Käse	das Wasser	die Limonade Limonade·n	der Apfel·saft Apfel·säft·e
 beer 165	 tea 166	 coffee 167	 sugar 168	 honey 169
das Bier Bier·e	der Tee Tee·s	der Kaffee Kaffee·s	der Zucker	der Honig
 salt 170	 pepper 171	 egg 172	 pork (pig-meat) 173	 beef (cow-meat) 174
das Salz	der Pfeffer	das Hühn·er·ei / das Ei Hühn·er·ei·er / Ei·er	das Schwein·e·fleisch	das Rind·fleisch ~ das Kalb·fleisch
 vegetarian(meat-free) 175	 soup 176	 bread 177	 (bread) roll 178	 apple 179
vegetarisch	die Suppe Suppe·n	das Brot Brot·e	die Semmel Semmel·n	der Apfel Äpfel·_

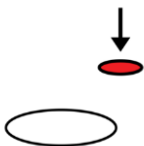
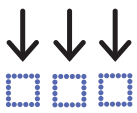
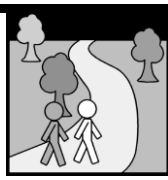
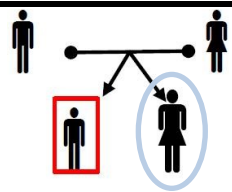
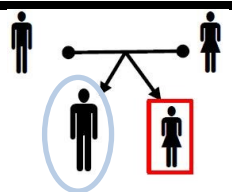
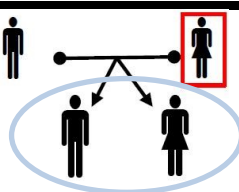
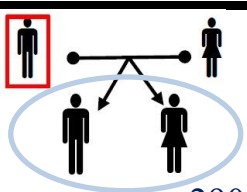
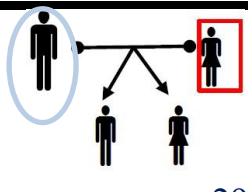
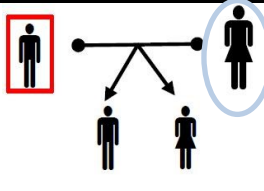
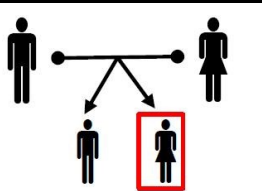
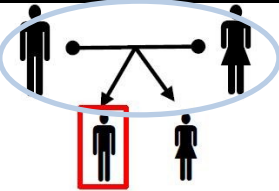
				
(bar of) chocolate 180	(carton of) milk 181	glass 182	bottle 183	song 184
die Tafel Schokolade / die Schokolade Tafel·n Schokolade / Schokolade·n	die Tüte Milch / die Milch die Tüte·n Milch / - -	das Glas Gläs·er	die Flasche Flasche·n	das Lied Lied·er
				
newspaper 185	(picture) postcard 186	picture / painting 187	dog 188	car 189
die Zeitung Zeitung·en	die Post·karte Post·karte·n	das Bild Bild·er	der Hund Hund·e	das Auto Auto·s
				
(male) friend 190	female friend 191	married 192	single 193	town / city 194
der Freund Freund·e	die Freund·in Freund·inn·en	verheiratet	ledig	die Stadt Städ·e
				
shop 195	school 196	city hall 197	the police 198	supermarket 199
das Geschäft Geschäft·e	die Schule Schule·n	das Rat·haus Rat·häus·er	die Polizei	der Super·markt Super·märkt·e

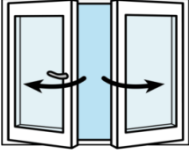
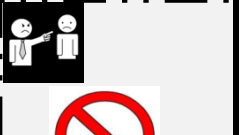
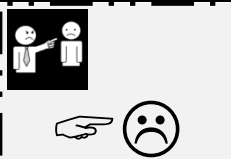
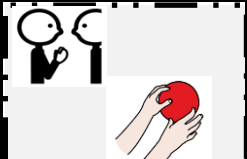
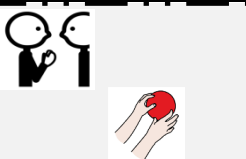
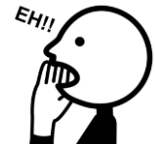
 post office 200	 bank 201	 hospital 202	 pharmacy 203	 petrol/gas station 204
die Post	die Bank Bank·en	das Krank·en·haus Krank·en·häu·ser	die Apotheke Apotheke·n	die Tank·stelle Tank·stelle·n
 bus stop 205	 train station 206	 traffic light 207	Poststraße Hauptstraße  Hauptstraße Poststraße crossroads 208	 bridge 209
die Bus·halte·stelle Bus·halte·stelle·n	der Bahn·hof Bahn·höf·e	die Ampel Ampel·n	die Kreuz·ung Kreuz·ung·en	die Brücke Brücke·n
 river 210	 open 211	 closed 212	 bicycle / bike 213	 electric power 214
der Fluss Flüss·e	ge·öffn·et = offen = auf	ge·schloss·en = zu	das Fahr·rad Fahrräder	der Strom
 gas 215	 heating 216	 window 217	 landlord, house owner 218	 pain 219
das Gas	die Heiz·ung Heiz·ung·en	das Fenster Fenster·_	der Ver·miet·er Ver·miet·er·_	der Schmerz Schmerz·en

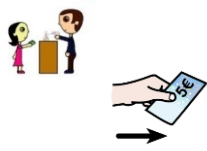
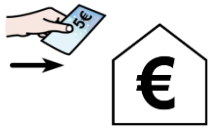
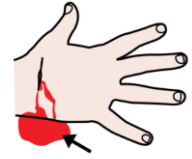
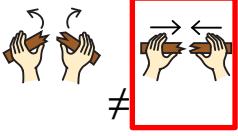
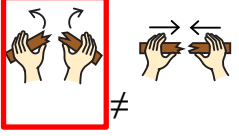
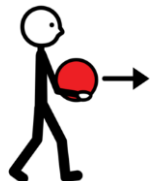
 arm 220	 leg 221	 foot 222	 broken 223	 head 224
der Arm Arm·e	das Bein Bein·e	der Fuß Füß·e	ge·broch·en	der Kopf Köp·f·e
 accident 225	 fire 226	 key 227		
der Unfall Unfäll·e	das Feuer Feuer·_	der Schlüssel Schlüssel		
Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo <u>Di</u> Mi <u>Do</u> Fr Sa So <u>Mo</u>Di Mi <u>Do</u> Fr <u>Sa</u> So <u>Mo</u> Di Mi Do Fr Sa So never 228	Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo <u>Di</u> Mi <u>Do</u> Fr Sa So <u>Mo</u>Di Mi <u>Do</u> Fr <u>Sa</u> So <u>Mo</u> Di Mi Do Fr Sa So sometimes 229	Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo <u>Di</u> Mi <u>Do</u> Fr Sa So <u>Mo</u><u>Di</u> Mi <u>Do</u> Fr <u>Sa</u> So <u>Mo</u> Di Mi Do Fr Sa So often 230	Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo <u>Di</u> Mi <u>Do</u> Fr Sa So <u>Mo</u>Di Mi <u>Do</u> Fr <u>Sa</u> So <u>Mo</u> <u>Di</u> <u>Mi</u> <u>Do</u> <u>Fr</u> <u>Sa</u> <u>So</u> always 231	
nie = niemals	manchmal	oft = oftmals	immer	
100% 66% 33% sure 232	100% 66% 33% probable 233	100% 66% 33% maybe 234	+++ ++ + very 235	+++ ++ + quite / rather 236
sicher	wahrscheinlich	vielleicht	sehr	ziemlich

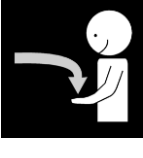
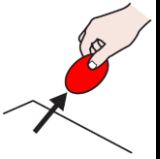
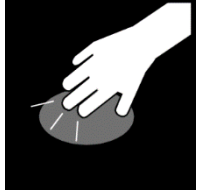
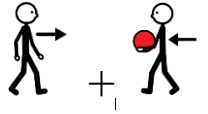
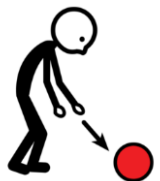
 a little / a bit 237	 much, many / a lot 238	 little / few 239	 some / a few / several 240	 one more time 241
etwas = ein bisschen = ein wenig	viel > mehr	wenig	einige = ein paar	noch einmal = nochmal
 good 242	 bad 243	 tall, big 244	 small 245	 old 246
gut >bess·er	schlecht	groß >größ·er	klein	alt > ält·er
 young, new 247	 heavy 248	 light 249	 long 250	 short 251
jung / neu >jüng·er / > neu·er	schwer	leicht	lang >läng·er	kurz >kürz·er
 strong 252	 weak 253	 276 + 137 easy / simple 254	 276 + 137 difficult 255	 2 + 2 = 5 correct 256
stark > stärk·er	schwach > schwäch·er	einfach = leicht	schwierig = schwer	richtig

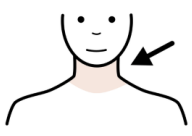
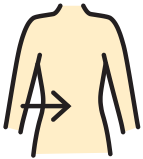
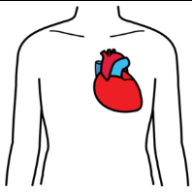
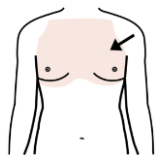
$2 + 2 = 4$ $2 + 2 = 5$ wrong 257	 up / at the top 258	 down / at the bottom 259	$2 = 2$ equal 260	$2 \neq 3$ different 261
falsch	oben. / ober...	unten. / unter...	gleich	verschieden
 full 262	 empty 263	40°C 20°C 10°C  hot 264	40°C 20°C 10°C  cold 265	 loud 266
voll	leer	heiß	kalt > kälter	laut
 quiet 267	10.000 EUR  1 EUR  expensive 268	10.000 EUR  1 EUR  cheap/inexpensive 269	 (male) student/learner 270	 female student/learner 271
leise	teuer > teurer	billig = günstig	der Schüler / der Lern·er Schüler· / Lern·er·	die Schüler·in / die Lern·er·in Schüler·inn·en / Lern·er·inn·en
 law 272	 X somebody/anybody 273	 X something/anything 274	 X somewhere/anywhere 275	 here 276
das Gesetz Gesetz·e	irgend·wer = jemand = irgend·jemand	irgend·was = etwas = irgend·etwas	irgend·wo	hier

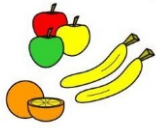
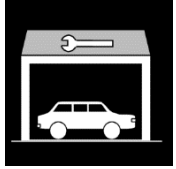
 there 277	 everyone 278	 alone 279	 together 280	 profession 281
dort	jed·er = all·e	allein	zusammen = gemeinsam	der Beruf die Beruf·e
 bag 282	 train 283	 shoe 284	 job, work 285	 clothes 286
die Tasche Tasche·n	die Bahn = der Zug	der Schuh Schuh·e	die Arbeit Arbeit·en	die Kleid·ung
 brother 287	 sister 288	 mother 289	 father 290	 wife 291
der Bruder Brüder	die Schwester Schwester·n	die Mutter Mütter	der Vater Väter	die (Ehe)·frau (Ehe)·frau·en
 husband 292	 daughter 293	 son 294		
der (Ehe)·mann (Ehe)·männ·er	die Tochter Töchter	der Sohn Söhne		

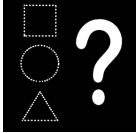
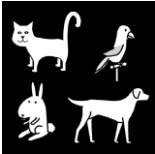
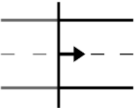
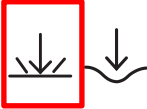
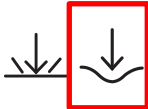
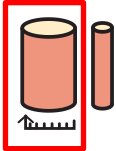
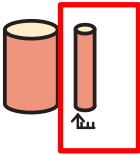
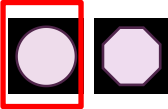
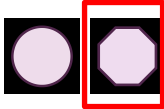
 give 335	 open 336	 close 337	 must 338	 must not 339
geb·en er gib·t er hat ge·geb·en	öffn·en öffn·et hat ge·öffn·et	schließ·en schließ·t hat ge·schloss·en	müss·en müss_ hat ge·müss·t / hat _ müssen / musste	nicht dürf·en darf_ nicht hat nicht ge·dürf·t / hat _ dürfen / durfte
 should 340	 can 341	 want 342	 would like 343	 help 344
soll·en soll_ hat ge·soll·t / hat sollen / sollte	könn·en kann_ hat ge·konnt / hat können / konnte	woll·en will_ hat ge·woll·t / hat wollen / wollte	(möög·en) er möcht·e_ --	helf·en hilf·t hat ge·holf·en
 shout / call 345	 call (on the phone) 346	 drive, ride 347	 appeal (like) 348	 love 349
ruf·en er ruf·t er hat ge·rufen	an·ruf·en er ruf·t an er hat an·ge·rufen	fahr·en er fähr·t er ist ge·fahr·en	ge·fall·en er ge·fäll·t er hat ge·fall·en	lieb·en er lieb·t er hat ge·liebt

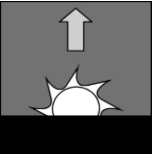
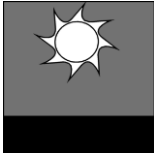
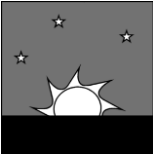
 know a person/a thing 350	 work 351	 pay 352	 deposit 353	 fill in 354
kenn·en er kenn·t er hat ge·kann·t	arbeit·en er arbeit·et er hat ge·arbeit·et	zahl·en er zahl·t er hat ge·zahl·t	ein·zahl·en er zahl·t ein er hat ein·ge·zahl·t	aus·füll·en er füll·t aus er hat aus·ge·füll·t
 decide 355	 cost 356	 hurt oneself 357	 breathe 358	 bleed 359
sich ent·scheid·en er ent·scheid·et sich hat sich ent·schied·en	kost·en es kost·et es hat ge·kost·et	sich verletz·en verletz·t sich hat sich <u>ver</u>letz·t	atm·en er atm·et er hat ge·atm·et	blut·en er blut·et er hat ge·blut·et
 know 360	 repair 361	 break 362	 steal 363	 bring 364
wiss·en er weiß er hat ge·wuss·t	reparier·en er reparier·t er hat repar<u>ier</u>·t	kaputt machen er mach·t kaputt er hat kaputtge·mach·t	klau·en (stehl·en) er klau·t (st<u>ie</u>hl·t) er hat ge·klau·t (hat ge·stohl·en)	bring·en er bring·t er hat ge·brach·t

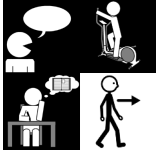
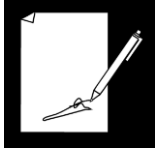
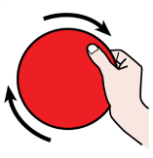
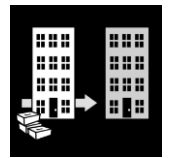
 use 365	 officially apply for 366	 get, receive 367	 play 368	 hear 369
be·nutz·en er be·nutz·t er hat be·nutz·t	be·antrag·en er be·antrag·t er hat be·antrag·t	be·komm·en er be·komm·t er hat be·komm·en	spiel·en er spiel·t er hat ge·spiel·t	hör·en er hör·t er hat ge·hör·t
 show 370	 take 371	 feel, touch 372	 go and bring 373	 lose 374
zeig·en er zeig·t er hat ge·zeig·t	nehm·en er nimm·t er hat ge·nomm·en	fühl·en er fühl·t er hat ge·fühl·t	hol·en er hol·t er hat ge·hol·t	ver·lier·en er ver·lier·t er hat ver·lor·en

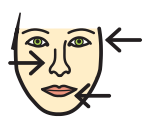
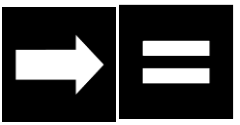
 throat 375	 tooth 376	 stomach 377	 heart 378	 breast 379
der Hals Häls·e	der Zahn Zäh·n·e	der Magen Mägen·_	das Herz Herz·en	die Brust Brüst·e

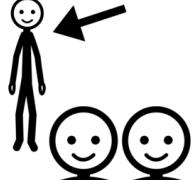
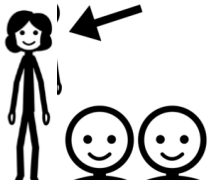
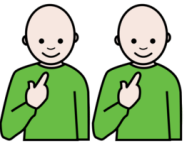
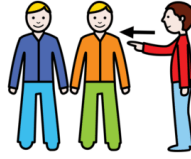
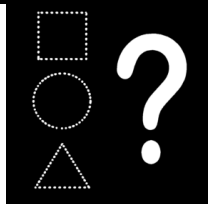
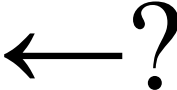
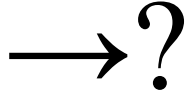
 vegetables 380	 fruits 381	 wheat 382	 chicken meat 383	 allergy 384
das Gemüse Ø	die Frucht Frücht·e = das Obst	der Weizen	das Hühner·fleisch Ø	die Allergie Allergie·n
 of this 385	 bill / invoice 386	 driver's license 387	 truck 388	 contract 389
davon (=von dem hier)	die Rechn·ung Rechn·ung·en	der Führ·er·schein Führ·er·schein·e	der LKW LKW / LKW·s	der Vertrag Verträ<u>g</u>·e
 handicap 390	 bed 391	 table 392	 chair 393	 door 394
die Behinder·ung	das Bett Bett·en	der Tisch Tisch·e	der Stuhl St<u>ü</u>hl·e	die Tür Tür·en
 switch 395	 children's day care 396	 church 397	 garage 398	 place/square/lot 399
der Schalter Schalter·_	die Kita Kita·s	die Kirche Kirche·n	die Werk·statt Werk·stätt·en	der Platz Plätz·e

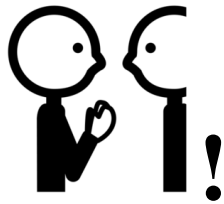
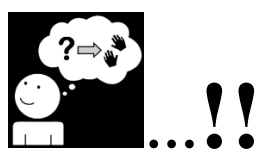
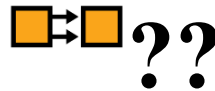
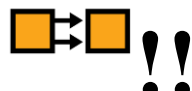
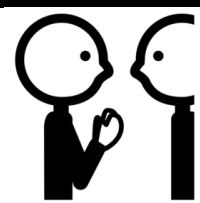
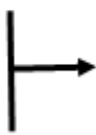
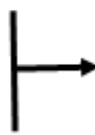
 0x nobody 400	 0x nothing 401	 animal 402	≠ Person/Tier thing 403	= Person human being 404
n·irgend·wer = niemand	nichts	das Tier Tier·e	das Ding=die Sache Ding·e = Sache·n	der Mensch Mensch·en=Leute
 on and on and on 405	 back 406	 hard 407	 soft 408	 thick, fat 409
weiter	zurück	hart > härter	weich	dick
 thin, slim 410	 light 411	 dark 412	 round 413	 angular 414
dünn	hell	dunkel	rund	eck·ig
 red 415	 blue 416	 yellow / blond 417	 green 418	 orange 419
rot	blau	gelb / blond	grün	orange

 brown 420	 gray 421	 white 422	 black 423	 color 424
braun	grau	weiß	schwarz	die Farbe Farbe·n
 morning 425	 noon 426	 evening 427	 night 428	 not allowed 429
der Morgen	der Mittag	der Abend	die Nacht	verboten

 say 430	 make / do 431	 forget 432	 think (+ of) 433	 let / allow 434
sag·en sag·t hat ge·sag·t	mach·en mach·t hat ge·mach·t	vergess·en vergiss·t hat <u>vergess</u>·en	denk·en (+ an) denk·t hat ge·dach·t	lass·en +Akkusativ = erlaub·en +Dativ (+zu) läss·t = erlaub·t hat _·lass·en = hat erlaub·t
 wait for 435	 raise finger 436	 register 437	 sign 438	Sprache 1 ↓ Sprache 2 translate/interpret 439
wart·en (auf) wart·et hat ge·wart·et	sich meld·en meld·et sich hat sich ge·meld·et	an·melden meld·et an hat an·ge·meldet	unter·schreib·en unter·schreib·t hat unter·schrieb·en	über·setz·en über·setz·t hat über·setz·t
 cough 440	 turn 441	 push/press 442	 pull 443	 change address 444
hust·en hust·et hat ge·hust·et	dreh·en dreh·t hat ge·dreh·t	drück·en drück·t hat ge·drück·t	zieh·en zieh·t hat ge·zog·en	um·zieh·en zieht um ist um·ge·zog·en

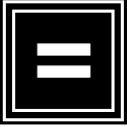
 ring 445	 look like 446	 attack 447	 happen 448	 become 449
lingel·n lingel·t hat ge·lingel·t	aus·seh·en sieh·t aus hat aus·ge·seh·en	an·fall·en fäll·t an hat an·ge·fall·en	passieren= geschehen passiert=geschieht ist passiert=ist geschehen	werd·en wird·_ ist ge·word·en

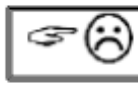
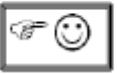
 I	 near-you	 far-you	 he	 she
ich (mir, mich)	du (dir, dich)	Sie (Ihnen, Sie)	er (ihm, ihn)	sie (ihr, sie)
 we	 they	 you all	 (every)one	?? How?
wir (uns)	sie (ihnen, sie)	ihr (euch)	man = jeder = alle	Wie?
 What?	 Who?	 Where?	 Where from?	 Where to?
Was?	Wer?	Wo?	Woher?	Wohin?
 When?	 Why?	 because	 How much? How many?	?
Wann?	Warum? = Wieso?	Weil ...	Wieviel? Wie viele?	...?

Deutsch	Paul	Maria	Berlin	Aspirin
Deutschland	Paul+Maria	Nadia	München	2 €
+	/		{ }	
and	or	but	there is/are	Could you please ...?
und	oder	aber	es gibt ...	können Sie ... bitte
				
if	Under which condition?	What for?	for, in order to, so that	please
wenn...	wann?	wozu? = warum? = wieso?	damit!	bitte
				
von / ab / seit	bis	von / ab / seit	bis	nicht kein

	2...∞			
Vergangenheit	Mehrzahl=Plural	Wer-Form = Nominativ	Wen-Form = Akkusativ	Wem-Form = Dativ
			>	
bestimmter Artikel	unbestimmter Artikel	Possessivum	Kontrast-Form = 1. Steigerungsform	Relativum
mit	ohne	unter	auf	hinter
neben / an	in	über	vor	zu
bis zu	gegenüber	aus	durch	von
bei	an	für	2. Steigerungsform	Richtungspfeil
10:00	11:00	12:00	19:00	20:00
8:30	9:30	16:30	8:45	8:15

Bilderquelle: <http://www.pictoselector.eu/>. Weitere Materialien: <http://www.sprach-not-arzt.de>.

				
	lern·en	sprech·en	sein	haben
	Sie lern·en	Sie sprech·en	Sie <u>sind</u>	Sie hab·en
	sie lern·en	sie sprech·en	sie sind	sie hab·en
	wir lern·en	wir sprech·en	wir sind	wir hab·en
	ich lern·e (lern)	ich sprech·e (sprech)	ich <u>bin</u>	ich hab·e
	ihr lern·t	ihr sprech·t	ihr <u>seid</u>	ihr hab·t
	er lern·t	er sprich·t	er <u>ist</u>	er <u>ha</u> ·t
	du lern·st	du sprich·st	du <u>bist</u>	du <u>ha</u> ·st

	
Sie dürf·en ... nicht...	Sie muss·en ...
ich darf·_ ... nicht...	ich muss·_ ...
er darf·_ ... nicht...	er muss·_ ...
du darf·st ... nicht...	du muss·t...
	
Sie könn·en! ...	
ich kann·_1 ...	
er kann·_1 ...	
du kann·st...	
	
Sie woll·en...	Sie möcht·en...
ich will·_...	ich möcht·e...
er will·_...	er möcht·e_...
du will·st...	du möcht·st...

			
ich	mir	mich	mein
	du	dir	dein
	er	ihm	ihn
	sie	ihr	sie
	Sie	Ihnen	Sie
	sie	ihnen	sie
	wir	uns	uns
	ihr	euch	euch
			euer

			
der →	 der  ein  mein	 dem  ein·em  mein·em	 den  ein·en  mein·en
das →	 das  ein  mein	 dem  ein·em  mein·em	 das  ein  mein
die →	 die  ein·e  mein·e	 der  ein·er  mein·er	 die  ein·e  mein·e
der das die 2...∞ →	 die  ---  mein·e	 den  ---  mein·en + ...n	 die  ---  mein·e

				
der	Ein gut·er Arzt	kauf·t	ein·em gut·en Lehrer	ein·en gut·en Saft.
das	Ein gut·es Mädchen	kauf·t	ein·em gut·en Baby	ein gut·es Buch.
die	Eine gut·e Schülerin	kauf·t	ein·er gut·en Lehrerin	ein·e gut·e Limonade.
2...∞	Gut·e Ärzte/Mädchen/Schülerinnen	kauf·en	gut·en Lehrern/Babys/Lehrerinnen	gut·e Säfte/Bücher/Limonaden
der	Der gut·e Arzt	kauf·t	dem gut·en Lehrer	den gut·en Saft.
das	Das gut·e Mädchen	kauf·t	dem gut·en Baby	das gut·e Buch
die	Die gut·e Schülerin	kauf·t	der gut·en Lehrerin	die gut·e Limonade.
2...∞	Die gut·en Ärzte/Mädchen/Schülerinnen	kauf·en	den gut·en Lehrern/Babys/Lehrerinnen	die gut·en Säfte/Bücher/Limonaden

Nutzungsrechte

Das Urheberrecht der Lehrgehefte für das Programm *Sprach-Not-Arzt* liegt gemäß Urheberrecht bei deren Autoren: Joachim Grzega, Claudia Sand und Sandra Schweihofer. *Sprach-Not-Arzt* ist eine von Joachim Grzega eingetragene Marke gemäß Markengesetz. Das Kopieren der unter dem Namen *Sprach-Not-Arzt* publizierten Lehrgehefte ist unter folgenden Bedingungen gestattet: unter Nennung der Autoren-Namen, für nicht-kommerzielle Zwecke, keine Bearbeitung (Joachim Grzega / Claudia Sand / Sandra Schweihofer, BY-NC-ND 3.0 de, <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>). Mit der Marke *Sprach-Not-Arzt* darf nur nach Lizenz-Vereinbarung mit dem Markeninhaber kommerziell geworben werden; als *Sprach-Not-Arzt* im Sinne einer Lehrperson dürfen nur vom Markeninhaber zertifizierte Personen auftreten. Vergleiche auch <http://www.sprach-not-arzt.de>.

Hinweis

Die Versionen 1 bis 3 dieser Lehrgehefte waren mit Unterstützung des Europäischen Hauses Pappenheim sowie des Freistaates Bayern und der EU im Rahmen des Programms Leader erstellt worden. Die Versionen 5 und 6 sind mit Unterstützung der Vhs Donauwörth entstanden.